

Abstimmen

Landratswahl

Auszeichnung

Biontech-Gründer

Fatale Fähigkeit

„Firestarter“



**JETZT
ANMELDEN!**

Drachenboot-Cup 2022

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

■ Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 9. und Sonntag, 10. Juli** die Siegerteams 2022 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

■ Die Startgebühr beträgt 10,- EUR/ Person (= 210,- EUR/Bootsteam).

■ Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.

■ **Relaxen im Après-Drachenboot-Biergarten**
Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 25,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

■ **FUN- u. RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So** sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ im Market oder im La Siesta für die FUN-Cup-Sieger à 200,- Euro.

■ **Der Drachenboot-Pokal 2022 und der Pharmaserv-Wanderpokal** sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- Euro) im Emils für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)

■ **Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.**

■ **Anmeldeschluss ist Dienstag, 31. Mai 2022.** Bei über 64 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt Mitte Juni vom Marbuch Verlag eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

■ **Festeröffnung: Fr, 8.7., 18 Uhr, Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrern

■ **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**

- Kostümsieger Samstag ca. 17.30 Uhr
- Kostümsieger Sonntag ca. 16.30 Uhr

Anmeldung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name, z.B. „Neptuns Rache“, „Weiße Haie“)

Verantwortlicher (Teamcaptain): Name und Vorname

PLZ/Ort/Straße/Haus-Nr.

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am ☐ Samstag ☐ Sonntag ☐ egal

■ Wir wollen den dm-drogerie markt Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.

■ Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 8.7.22, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.

■ Wir wollen für 25,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 25,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

■ 210,- bzw. 235,- EUR liegen als Scheck oder in bar bei.

■ Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

■ Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an: Marbuch Verlag - Drachenboot-Cup - Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg • Online-Buchung unter: www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot

Emils
WIRTSCHAFTS IM STÜMPFELSTAL

Market
Café • Bar • Restaurant

La Siesta

3 Tage
Marburg
Stadtfest
08.09.10. Juli
Fr | Sa | So | 2022

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421-68 44-30,-31
Fax: 06421-68 44-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
Tel: 06421-68 44-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Ralf Wolny
Tel: 06421-68 44-0, Fax: 06421-68 44-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 06421-68 44-20, Fax: 06421-68 44-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Ralf Wolny
Tel: 06421-68 44-68, Fax: 06421-68 44-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2021)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.666/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN 4

An die Urnen! 6

Mehr als Autokennzeichen 8

Marburg-Biedenkopf im Portrait 8

CORONA IM LANDKREIS 9

Covid-19-Behandlung 9

Ehrendoktorwürde für Biontech-Team 10

AUSSTELLUNGEN 11

KULTUR TO GO 12

FILM AB! 14

MARBURG DIESE WOCHE 15

FLOHMARKT 20

STELLENMARKT 21

FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Weidenkätzchen

Foto: Lars Bieker



Eichenprozessionsspinnerraupe haben in der Vergangenheit auch in Marburg und Umgebung für Aufregung gesorgt. Foto: Leelee Uusikuu/Pixabay

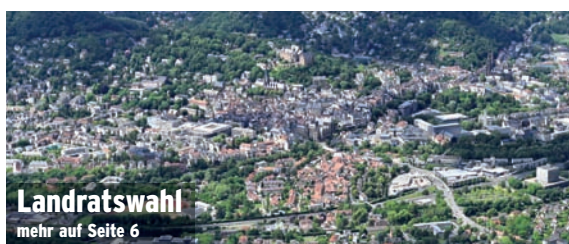
So, einmal

... noch Krabbeltiere, dann können wir unseren kleinen Insekten-Exkurs beenden. Waren sowohl der Maikäfer als auch die Biene von eher sympathiegenerierendem Wesen, so wird es nun ernst. Um nicht zu sagen: gefährlich. „Der Schlupf des Eichenprozessions-spinners (EPS) steht kurz bevor. Voraussichtlich Ende Mai bis Anfang Juni befinden sich die Raupen des EPS dann im dritten Larvenstadium, in dem sie die typischen, toxischen Brennhaare ausbilden, welche bei Kontakt mit Haut oder Schleimhäuten beim Menschen diverse Krankheitsbilder auslösen können“, informiert die Firma Rentokil, die sich dem Kampf mit dem Unruhestifter widmet. „Der tatsächliche Gefährdungszeitraum durch den EPS erstreckt sich jedoch über das gesamte Jahr, da

sich seine Brennhaare nicht nur in der Umgebung ehemals befallener Eichen (Unterholz, Bodenbereiche) anreichern, sondern alte Gespinnstnester auch noch nach Jahren ihre schädliche Wirkung entfalten und sich über Luftverwehungen verbreiten können“, argumentieren die weltweit agierenden Dienstleister weiter, und ich bin geneigt, diese Warnung und ihre harten Konsequenzen für den EPS zu akzeptieren. Denn leider gilt immer wieder, was dem Schiller sein Tell einst räsonierte: „Es kann der Frömmste nicht im Frieden bleiben, // Wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt.“



Michael Arlt



Landratswahl

mehr auf Seite 6



Früherkennung

mehr auf Seite 9



Ehrendoktor

mehr auf Seite 10



Neu im Kino

mehr auf Seite 14



Kamerapreisträgerin Claire Mathon trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg



Pünktlich zum Stadtjubiläum und zum Start in den Mai wurde der neue Stadtwanderweg eröffnet. Foto: Georg Kronenberg

Magazin

Claire Mathon Kamerapreis 2022

Die französische Kamerafrau Claire Mathon ist Trägerin des Marburger Kamerapreises 2022. Zu Preisverleihung und Bild-Kunst-Kameragesprächen hat die Französin Marburg besucht und sich im Rathaus ins Goldene Buch der Stadt eingetragen.

„Es ist immer wieder erstaunlich, wie kreative und kluge Menschen unsere Zeit und unsere Wahrnehmung prägen. Claire Mathon hat durch ihr Wirken als Kamerafrau verschiedene Spiel- und Dokumentarfilme eindrucksvoll und atmosphärisch gestaltet“, sagte

Oberbürgermeister Thomas Spies beim Empfang im Historischen Saal des Rathauses.

Die Entscheidung der Jury des 21. Marburger Kamerapreis für die Französin war einstimmig gefallen: „So spektakulär wie Claire Mathon ist selten eine Kameraperson in das Bewusstsein einer breiten filminteressierten Öffentlichkeit getreten“, heißt es darin. „Wir verleihen ihr den Marburger Kamerapreis daher zum einen für das exzellente und überaus eindrucksvolle Werk der letzten fünfzehn Jahre, zum anderen aber auch als Ermutigung dafür, diesem von ihr so souverän beschrittenen Weg künftig ebenso entschlossen weiter zu folgen.“

Die 1975 geborene Mathon machte ihren Abschluss an der renommierten Filmhochschule École Nationale Supérieure Louis-Lumière und arbeitete anschließend als

Kameraassistentin und Kamerafrau für zahlreiche Dokumentar-, Kurz- und Spielfilme. Motiviert durch Vorbilder wie Eric Gautier, ging sie als Kamerafrau früh ihre eigenen Wege. Für ihre Werke wurde Mathon bereits mehrfach ausgezeichnet.

„Marburger Ausblicke“ Stadtwanderweg eröffnet

„Entdecken, zuhören und genießen“ ist das Motto des neuen Stadtwanderwegs „Marburger Ausblicke“. Die Route, die am Schloss, der Elisabethkirche, der Augustenruhe und dem Behring-Mausoleum entlangführt, präsentiert die schönsten Aussichtspunkte und Weitblicke in Marburg. Der Stadtwanderweg kombiniert historische und naturräumliche Sehenswürdigkeiten auf rund 10

km und macht die außergewöhnliche Lage Marburgs wortwörtlich sichtbar. Qualität ist hier gleich doppelt gegeben, denn teilweise verläuft der Stadtwanderweg auf dem Lahnwanderweg. Das sind 300 km Qualitätsweg, die Rhein, Lahn und Eder bis hin zum Edersee verbinden – 84 km davon verlaufen im Landkreis. Und auch hier gibt es etwas zu feiern: Der beliebte Streckenwanderweg begeht in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum.

Informationen gibt es digital unter www.marburg-tourismus.de/wandern und analog per Post oder in den Tourist-Informationen im Erwin-Piscator-Haus und in der Wettergasse (Tel. 06421/99120).

„Gisselberger Spannweite“ Wasserbüffel grasen

Die Universitätsstadt Marburg setzt für die „Gisselberger Spannweite“ auf tierische Landschaftspflege: Wasserbüffel grasen nun auf den Wiesen im Bereich der Lahn. Sie werden den Bewuchs an dem rund eineinhalb Kilometer langen renaturierten Lahnabschnitt kurz halten und so Wiesenbrütern und Rastvögeln Lebensraum schaffen. Auch die gefährdete Kreuzkröte soll von der Wasserbüffel-Flächenpflege profitieren.

Nach Abschluss der Erdarbeiten im Jahr 2020 hat sich die Vegetation im vergangenen Jahr erholt. Nun ist es an der Zeit, durch gezielte Beweidung die Flächen offenzuhalten. „Würden wir die Natur auf der Fläche einfach wachsen lassen, so würde sich innerhalb weniger Jahre Auwald entwickeln“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Bernshausen. Es solle aber Lebensraum für Vögel und Amphibien entstehen und erhalten werden. „Genau diese Arbeit sollen nun die Wasserbüffel übernehmen, da sie sich offene



Das Riesen-Foto-Memory ist dabei Foto: Georg Kronenberg

Fotobus @ Waldtal

Vom 17. bis zum 25. Mai macht der Fotobus im Waldtal vor dem Kindergarten St. Martin-Sträße Station.

Das Programm:

- **17.5.-24.5.:** Waldtal Historie: Ausstellung „Lebens- und Liebenswertes Waldtal“ (Öffnungszeiten siehe weiter Veranstaltungen)
- **17.5.: 14-17 Uhr:** Ausstellung „Kirche im Waldtal“
- **19.5.: 14-18 Uhr:** Ausstellung „St. Martin-Haus – Früher und Heute“; Riesen-Foto-Memory
- **20.5.: 14-17 Uhr:** Ausstellung „1.FC Waldtal 1971 Marburg – 50 Jahre Fußball im Waldtal & Burschenschaft Waldtal – Gestern und Heute“
- **21.5.: 13-16 Uhr:** Ausstellung „Natur im Waldtal“
- **22.5.: 11-17 Uhr:** Ausstellung „Alltag im Waldtal der 70er Jahre – Gute Nachbarschaften“
- **23.5.: 13-16 Uhr:** Ausstellung „55 Jahre AKSB – 55 Jahre Gemeinwesenarbeit im Waldtal“
- **24.5.: 14-17 Uhr:** Ausstellung „Waldtalgemeinde – Marburg an der Lahn e.V. – seit 1974 aktiv für den Stadtteil“

Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln. Alle Fotobus-Standorte und Programmpunkte sowie weitere Infos über das Projekt zum Marburger Stadtjubiläum auf der Website www.knfmev.de/fotobus-standorte.



Wasserbüffel weiden an der renaturierten Lahn in der „Gisselberger Spannweite“. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Wasserstellen schaffen, erhalten und ausbauen, um darin zu suhlen und sich abzukühlen“, so Bernshausen. Die Firma M&M Weide GbR aus Wittelsberg übernimmt mit ihren Tieren die Pflege der Flächen. Der Betrieb ist seit mehreren Jahren mit Wasserbüffeln und Landschaftspflege beschäftigt und bewirtschaftet bereits verschiedene Flächen für den Naturschutz im Landkreis. Die domestizierten Wasserbüffel stammen von asiatischen Wasserbüffeln ab, die bereits vor 4000 bis 5000 Jahren in Asien als Haustiere gehalten wurden.

Arbeitslosigkeit Leichter Rückgang

Im April ist die Zahl der arbeitslosen Menschen, die Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II beziehen, leicht gesunken. Das KreisJobCenter (KJC) des Landkreises Marburg-Biedenkopf meldet in seiner aktuellen Statistik für den Monat April 2.815 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die als arbeitslos registriert sind. Das ist ein Rückgang von 11 Personen oder 0,4 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat gibt es einen Rückgang der Arbeitslosen in der Zuständigkeit des KreisJobCenters um 180 Personen oder 6 Prozent. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf weist jedoch darauf hin, dass Vergleiche zum Vorjahr unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie zu betrachten sind. Die Quote der arbeitslosen Grundsicherungsempfänger an den zivilen Erwerbspersonen liegt in diesem Monat weiter bei 2,1 Prozent. Im Vorjahresmonat lag die Quote bei 2,2 Prozent. „Auch wenn die Entwicklung der Arbeitslosenzahl im Bereich des SGB II erfreulich ist, so richten wir dennoch den Blick auf die nächsten Monate. Die geflüchteten

Menschen aus der Ukraine werden vom Bereich Asyl in die Grundsicherung für Arbeitssuchende wechseln, die Vorbereitungen dazu laufen gerade. Es ist davon auszugehen, dass dieser Wechsel auch die Arbeitslosenzahl entsprechend erhöhen wird“, erläutert der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow. „Die Integration in den Arbeitsmarkt wird dann eine der zentralen Herausforderungen der nächsten Zeit werden.“

Faire Kleidung Online-Vortrag

Was ist der Fairtrade-Textilstandard? Wie können Textilien aus fairem Handel im eigenen Unternehmen angewendet und wahrgenommen werden? Und wie passen Fairtrade und Mode zusammen? Birgit Mayer, Referentin im Auftrag des Vereins Fairtrade Deutschland, beleuchtet in ihrem Vortrag über „Fairtrade & Kleidung - Von der Baumwolle bis hin zum Regal im deutschen Einzelhandel“ die gesamte Wertschöpfungskette der Textilproduktion. Obwohl niemand bewusst Ausbeutung unterstützen möchte, entscheidet sich die Mehrheit der Kundinnen und Kunden im Alltag doch für das sogenannte Fast-Fashion-Produkt. Hierbei handelt es sich um Kleidung, die billig hergestellt und angeboten wird, damit Konsumenten häufiger neue Textilien kaufen. Den wahren Preis dieser Produktionsweise zahlen jedoch andere. Interessierte, die sich über fairen Handel mit Kleidung informieren möchten, können am Montag, 16. Mai von 18 bis 19 Uhr an der Online-Veranstaltung des Landkreises Marburg-Biedenkopf teilnehmen. Eine Anmeldung ist bis zum 16. Mai, 14.30 Uhr, möglich.

pe/MIA

Hafenfest

25.-29. MAI 2022

02.-05. JUNI 2022

DIREKT AM LAHNUFER RUND UMS CINEPLEX
UND ELISABETH-BLOCHMANN-PLATZ

LAHNWIESEN:
MODERNER
VERGNÜGUNGPARK
ATEMBERAUBENDE
FAHRGESCHÄFTE
LIVE MUSIK
XXL ALMHÜTTE

www.hafenfest-marburg.de

marburgerhafenfest

Zukunft
Gewissheit geben.

SAUBERES AUTO (GE)FÄLLIG?!

Wir sind gerne für Sie da!

35039 Marburg MO - FR: 8.00 - 17.00 Uhr
Afföllerstraße 73 SA: 8.00 - 14.00 Uhr
☎ 06421 94177

Unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW,
Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:

www.tuev-hessen.de

NOCH
MEHR?
NEWS

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Der Landkreis Marburg-Biedenkopf wählt. Foto: Georg Kronenberg

Abstimmen!

Landratswahl am 15. Mai

Siebe Kandidatinnen und Kandidaten treten bei der Landratswahl am 15. Mai an: Carola Carius, (Grüne), Anna Hofmann (Die Linke), Sabine Kranz (Freie Wähler), Frank Michler (Bürgerliste Weiterdenken), Thomas Riedel (FDP), Jens Womelsdorf (SPD) und Marian Zachow (CDU). Die aussichtsreichsten drei Bewerberinnen und Bewerber stellen wir jeweils im Kurzinterview auf dieser Doppelseite vor.

Die Neuwahl ist durch den Tod der bisherigen Amtsinhaberin Kirsten Fründt (SPD) erforderlich. Die 54-Jährige, die 2019 in ihre zweite Amtszeit gewählt worden war, war im Januar an den Folgen einer Krebserkrankung gestorben. Sollte am Sonntag keiner der Kandidatinnen und Kandidaten mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, gibt es am 29. Mai eine Stichwahl zwischen den beiden Bestplatzierten. Sollte es dazu

kommen, wird vom Landkreis keine neue Wahlbenachrichtigung versandt.

Noch ein paar Basics zur Stimmabgabe: Diese ist jeweils von 8 bis 18 Uhr im zugewiesenen Wahlbezirk möglich. Der Wahlbezirk ist in der Wahlbenachrichtigung zu finden. Wählerinnen und Wähler, die im Wahllokal keine Wahlbenachrichtigung vorlegen, müssen sich mit einem Personalausweis oder Reisepass ausweisen.

Sollten Wählerinnen und Wähler nicht in ihrem Wahlbezirk wählen können oder wollen, kann ein Wahlschein beantragt werden. Damit können sie ihre Stimme in einem beliebigen Wahlbezirk im

Landkreis abgeben oder auch per Briefwahl wählen. Die jeweilige Gemeinde oder Stadt, in deren Wählerverzeichnis die wahlberechtigte Person eingetragen ist, stellt Wahlscheine auf Antrag bis Freitag, 13. Mai, 13 Uhr aus. In Marburg ist dies im Wahlamt am Rudolphsplatz. Wahlberechtigte, die wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit, ihren Wahlschein am Wahlsonntag bis spätestens 15 Uhr zu beantragen. Daher hat das Wahlamt auch am 15. Mai von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet. Am Samstag, 14. Mai, ist von 8 bis 12 Uhr offen.

pe

Marian Zachow, CDU

Was macht unseren Landkreis besonders?

Zachow: Die Menschen, die hier leben: in all ihrer Vielfalt, aber auch mit ihrem großen Zusammenhalt. Hier fragt keiner, woher man kommt oder wie lange man schon hier ist, sondern man ist ganz selbstverständlich miteinander

der unterwegs. Und da gibt es den Mut der Menschen; in kaum einer anderen Region gibt es so viele kreative und innovative Persönlichkeiten wie hier. Es ist kein Zufall, dass wir regelmäßig in Existenzgründerstatistiken ebenso vorne liegen wie bei intelligenten, neuen Projekten im Bereich Soziales und Nachhaltigkeit. Und - last, but not least - sind Stadt und Landkreis auch besonders einzigartig, weil man hier internationale

Spitzenunternehmen mitten im Grünen hat. (Fast) nirgendwo sonst kann man in einem internationalen Meeting sitzen, und vor dem Büro blöken die Schafe ...

Was ist aktuell die größte Herausforderung für den Landkreis?

Wir müssen dafür sorgen, dass niemand abgehängt wird. Wir befinden uns in drei Krisen gleichzeitig. Einerseits dem Krieg in der Ukraine mit seinen Folgen für uns

in der Region, andererseits der noch immer andauernden Corona-Pandemie, und dann ist da ja auch noch die Klimakrise, die über all die aktuellen Herausforderungen nicht in Vergessenheit geraten darf. Das alles ist vor allem für Menschen mit wenig Geld eine schwere Herausforderung: Gerade für Menschen, die im Niedriglohnbereich arbeiten, für Azubis, Studenten, Alleinerziehende und Menschen mit Erkrankungen und

Beeinträchtigungen sowie Rentnerinnen und Rentnern ist die Gefahr groß, dass diese die Kostensteigerungen ausbaden müssen, ohne anderswo von Entlastungen zu profitieren. Ein solidarischer Landkreis darf das nicht zulassen, deswegen müssen wir mit einer intelligenten und fairen Sozialpolitik für die Schwächsten sorgen.

Welches ist Ihr Lieblingsort im Kreis?

Mein Lieblingsort ist bei den Menschen, und zwar egal wo. Gerade

nach der Pandemie, in der man fast immer nur mit Monitoren und Kopfhörer kommuniziert hat, tut es gut, wieder „echte Menschen“ zu treffen, mit ihnen zu plaudern, ihren Sorgen und Wünschen zuzuhören und auch gemeinsam zu lachen.

Was machen Sie am ersten Tag nach einem Wahlsieg?

Die Arbeit fortsetzen, die ich jetzt schon als Vize-Landrat mache: Erst mal dafür sorgen, dass die Geflüchteten aus der Ukraine gut

untergebracht werden und schnellstmöglich Zugang zu Bildung und Arbeit bekommen. Und ich werde weiterhin hart dafür arbeiten, dass Ende 2022 alle Schulen WLAN in jedem Klassenzimmer haben, für gute Bahn- und Busanbindungen kämpfen - wozu beispielsweise auch die Reaktivierung von Ohmtalbahn und Salzbödebahn gehören - und schauen, wie wir unsere Stadt- und Dörferkerne noch attraktiver und lebensdiger machen können.



Foto: Henrik Isenberg

Jens Womelsdorf, SPD

Was macht unseren Landkreis besonders?

Womelsdorf: Mir gefällt in Marburg-Biedenkopf die Vielfalt an Orten, Regionen und Landschaften. Es sind historisch unterschiedlich geprägte Teile mit charakteristischen Eigenheiten, die unseren Landkreis als Ganzes ausmachen. Ich mag die reizvollen Orte an der Lahn, bin gerne im bergigen Hinterland unterwegs, radle oft im Ost- oder im Südkreis und genieße die Natur. Marburg-Biedenkopf ist ländlich geprägt, ist aber auch eine starke Wirtschafts- und Wissenschaftsregion mit wichtigem Pharmastandort, Weltunternehmen und innovativen Mittelständlern, mit der Universität und der Technischen Hochschule Mittelhessen. Marburg und die 21 kleineren Städte und Gemeinden mit ihren jeweiligen Stärken ergänzen sich gut und bieten alles zum Leben, Wohnen und Arbeiten, wodurch der

Landkreis insgesamt sehr gut aufgestellt ist.

Ich schätze sehr die vielen Menschen, die sich im Vereins- und Kulturleben, Sport oder Sozialen engagieren und sich für andere einsetzen. Dies macht unseren Landkreis besonders lebenswert.

Was ist aktuell die größte Herausforderung für den Landkreis?

Wir müssen es unter schwereren Rahmenbedingungen schaffen, die Leistungen und Standards, die in den letzten Jahren geschaffen worden sind, zu erhalten und an neue Anforderungen anzupassen. Vor allem beim Klimaschutz und regionaler Energieerzeugung und -versorgung müssen wir vorankommen.

Der Landkreis muss ein verlässlicher Partner seiner Bürger*innen und Kommunen sein und für möglichst gleichwertige Lebensverhältnisse sorgen, egal, wo man in

Marburg-Biedenkopf lebt: Denn das ist die originäre Aufgabe des Kreises. Deshalb:

Verlässliche Infrastruktur, soziale Angebote und Unterstützung im ländlichen Raum erhalten und ausbauen, Ehrenamt fördern; schnell wirksamer und sozialgerechter Klimaschutz: erneuerbare Energien, energetische Sanierungen, Unterstützung der Initiativen von Bürger*innen und Kommunen, klimaneutrale Kreisverwaltung bis 2030; Mobilität und Erreichbarkeit durch Alternativen zum Auto ermöglichen; Breitbandversorgung, schnelles Internet für Schulen, Verwaltungsdienstleistungen auch online; Ausbau (digitaler) Bürgerbeteiligung; flächendeckende wohnortnahe ärztliche Versorgung auch im ländlichen Raum; Wohnungsbau und mehr bezahlbaren Wohnraum fördern.

Welches ist Ihr Lieblingsort im Kreis?

Unser heimischer Garten, wo ich am liebsten mit meiner Familie Zeit verbringe.



Foto: Georg Kronenberg

Was machen Sie am ersten Tag nach einem Wahlsieg?

Ich mache Frühstück für die Kinder, bringe sie in die Schule. Danach glücklich allen Unterstützer*innen danken, die ich am Wahlabend noch nicht gesehen habe. Eine fordernde Radtour. Und dann bekoche ich meine Familie ausgiebig.

Carola Carius, Grüne

Was macht unseren Landkreis besonders?

Carius: Marburg-Biedenkopf ist von einer großen Vielfalt geprägt. Damit meine ich die Menschen vor Ort genauso wie die Unternehmens- und Landwirtschaftsstrukturen, die kulturellen Einrichtungen, Feiern und Feste und die vielen geschichtsträchtigen Orte im ganzen Kreisgebiet. Das Ganze liegt eingebettet in eine wunderschöne Mittelgebirgslandschaft mit Flüssen, Hügeln, Wäldern und Auen. Einfach ein herrlicher Ort, um hier zu Hause zu sein!

Was ist aktuell die größte Herausforderung für den Landkreis?

Hier sehe ich zwei Punkte gleichauf: Wir müssen die Energiewende beherzt vorantreiben. Der Weg muss uns wegführen von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas, hin zu erneuerbaren Energien, zum Beispiel Photovoltaik, Solarthermie, Geothermie und auch Windkraft. Da sollte der Landkreis als Eigentümer vieler Liegenschaften wie etwa den Schulgebäuden mit gutem Beispiel vorangehen. Und es wird Zeit, die gesellschaftlichen Kräfte im Landkreis zu bündeln für mehr Miteinander bei allen wichtigen Fragen - etwa beim Erhalt und dem Ausbau der Infrastruktur, bei bezahlbarem Wohnraum in der

Stadt und auf dem Land oder bei der Mobilitätswende. Ich bin sicher: Gemeinsam können wir so viel bewegen.

Welches ist Ihr Lieblingsort im Kreis?

Ich liebe das Landgrafenschloss und die Marburger Oberstadt zum Ausgehen und Genießen. Zum Relaxen bin ich gern im Burgwald unterwegs.

Was machen Sie am ersten Tag nach einem Wahlsieg?

Zunächst einmal tief durchatmen. Dann lasse ich kurz den Wahlkampf mit meinem Team Revue passieren, und anschließend starte ich mit den Vorbereitungen für den Beginn der Amtszeit. Darauf freue ich mich sehr! Es wird viel Arbeit, aber ich bin bereit. Und ich



Foto: Sabine Matzen

hoffe, dass die Wählerinnen und Wähler im Landkreis Marburg-Biedenkopf das genauso sehen und mir ihr Vertrauen schenken.

Mehr als Autokennzeichen

Wofür Landkreis und Landrat zuständig sind

Endspurt. Wähler im Kreis Marburg-Biedenkopf dürfen an diesem Wochenende ihren Landrat oder ihre Landrätin direkt wählen. Und dabei geht es um nicht wenig, sind der Landkreis und damit natürlich auch der Landrat bzw. die Landrätin als der Chef/Chefin der Kreisverwaltung für zahlreiche wichtige Bereiche des täglichen Lebens zuständig. Die Aufgaben der Kreisverwaltung fangen bei „A“ wie Abfallsorgung an und gehen bis zu „Z“ wie Zulassungsstelle. Die hessischen Kreise sind beispielsweise für den Unterhalt und Ausbau der Schulen verantwortlich (Einzige Ausnahme im Kreis Marburg-Biedenkopf ist die Stadt Marburg als eigener Schulträger).

Hauptkostenblöcke der hessischen Kreisverwaltungen sind aber andere: Das sind die Ausgaben für die Sozialhilfe sowie die Kinder- und Jugendhilfe. Denn der Kreis ist für alle Menschen in seinen zugehörigen Städten und Gemeinden zuständig, die Anspruch auf Sozialhilfe als gesetzlich verankerte Unterstützung für ein menschenwürdiges Dasein haben.

Einzig die Stadt Marburg als Ausnahme kümmert sich selbst um die in der Stadt lebenden Sozialhilfeempfänger. Seit 2005 betreut der Kreis Marburg-Biedenkopf mit dem KreisJobcenter auch um die Langzeitarbeitslosen.

Wer die 112 wählt, weil er dringend den Rettungsdienst braucht, wird wohl kaum dabei an die Kreisverwaltung denken. Aber: Die zentrale Leitstelle für alle Notrufe für Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr, Katastrophenschutz etc. ist beim Kreis. Der Kreis gewährleistet in Zusammenarbeit mit privaten Trägern wie etwa dem Deutschen Roten Kreuz, dass der Rettungsdienst im Kreisgebiet funktioniert. Und wer stationär ins Krankenhaus muss, hat dabei indirekt auch mit der Kreisverwaltung zu tun. Diese ist nämlich dafür verantwortlich, dass jeder Bürger der einen Krankenhausplatz braucht, ihn auch bekommt. Auch für die Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs ist die Kreisverwaltung - mit privaten Trägern und meist in einem größeren Verbund - zuständig. Und wer in einem ländlichen Ge-

biet wohnt, wo es noch kein schnelles Internet gibt: Der Kreis ist auch für den Breitband-Ausbau zuständig. Außerdem ist das Veterinäramt bei ihm angesiedelt und der ganze Bereich Verbraucherschutz, etwa Lebensmittelkontrollen.

Kurz: Die Landkreise kümmern sich maßgeblich um Aufgaben, die die Leistungsfähigkeit einzelner Gemeinden im Kreisgebiet übersteigen würden. Nach Angaben vom Hessischen Landkreistag sind in den letzten Jahren zahlreiche wichtige Bereiche hinzugekommen bzw. haben an Bedeutung gewonnen. So seien vor allem die Umsetzung der Energiewende sowie die Versorgung der Bevölkerung und der Unternehmen mit Internetzugängen - Stichwort Breitbandversorgung - immens wichtig geworden.

Dem Landrat kommt nach dem Gesetz eine besondere Rolle zu. Er steht an der Spitze des Kreisausschusses und ist sein Sprecher im Kreistag. Er leitet die Kreisverwaltung mit rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 20 Organisationseinheiten (Fach-



bereiche, Fachdienste, Stabsstellen) und sorgt für einen geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Landrat bereitet die Beschlüsse des Kreisausschusses vor und führt sie aus. Der Landrat wird von den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre. Eine tägliche Arbeitszeit von 12 bis 14 Stunden sind dabei die Regel, nicht die Ausnahme, mit zahlreichen Wochenendterminen und repräsentativen Aufgaben.

red

Marburg-Biedenkopf im Porträt

22 Städte und Gemeinden

Den Landkreis Marburg-Biedenkopf gibt es in seiner heutigen Form seit der hessischen Kreisreform 1974. Damals wurden die Kreise Marburg und Biedenkopf zusammen mit der bis dahin kreisfreien Stadt Marburg zusammengelegt. 22 Städte und Gemeinden bilden heute den Landkreis, in dem knapp 246.000 Einwohner leben. Die mit weitem Abstand größte Stadt im Kreis ist Marburg mit rund 76.400 Einwohnern, danach folgst Stadtallendorf mit rund 21.300, Kirchhain mit 16.200 und Biedenkopf mit 13.300 Einwohnern.

Der Kreis ist rund 1.263 Quadratkilometer groß. 44 Prozent der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt, immerhin 41 Prozent sind Wald.

Der Kreis wird durch seine Mittelgebirgslandschaft und den Fluß Lahn geprägt, höchster Berg ist die Sackpfeife mit 674 Metern bei

Biedenkopf. Ebenso prägend ist die Vielzahl schöner Fachwerkdörfer im Kreis. Der Burgwald, das Gladenbacher Bergland, das Amöneburger Becken oder das Lahnthal bieten zusammen mit den jeweiligen Siedlungen eine Fülle von geologischen, kulturhistorischen, entwicklungsgeschichtlichen, künstlerischen und auch

volkskundlichen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten.

Wirtschaftliches Zentrum des Kreises sind die Universitätsstadt Marburg, wo die mehrere Pharmaunternehmen als Nachfolgeunternehmen der Behringwerke angesiedelt sind, außerdem Stadtallendorf mit einer Produktionsstätte von Ferrero und der Ei-

sengießerei Fritz Winter.

Fun Fakt am Rande: Der Landkreis Marburg-Biedenkopf gilt als besonders schafreich. 400 Schafhalter halten insgesamt 14.000 Tiere unterschiedlicher Rassen und Farben, die ein bis zwei Mal jährlich geschoren werden.

pe/red



Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Inzidenz im Sinkflug • Zankapfel Maskenpflicht

69.688 bestätigte Infektionen
66.850 genesen
2491 aktuell erkrankt
347 verstorben
588 Inzidenz

Fast hätte sich die Corona-Karte für den Landkreis Marburg-Biedenkopf zumindest wieder dunkelrot gefärbt: Mit einer Inzidenz von 588 Infektionen pro 100.000 Einwohner ist die Quote so niedrig wie seit Mitte Januar nicht mehr. Zugleich hat der Kreis die niedrigsten Infektionszahlen in Mittelhessen. Noch vor einer Woche lag die Inzidenz in Marburg-Biedenkopf bei 866. Glücklicherweise liegen auch weniger Menschen mit Corona im Krankenhaus: Von den 29 betroffenen Patienten müssen sechs auf der Intensivstation behandelt werden. Die Lichtblicke führen allerdings nicht dazu, dass an den Orten, an denen noch Maskenpflicht herrscht, weniger erbittert gestritten wird: Im Regionalexpress von Gießen nach Marburg haben drei Männer einen 28-Jährigen eigenhändig aus dem Zug befördert, weil er sich trotz mehrfacher Aufforderung geweigert hatte, eine Maske zu tragen. Gegen den Maskenverweigerer läuft nun ein

Strafverfahren wegen Beleidigung und Hausfriedensbruch. Die drei Männer müssen sich wegen Nötigung verantworten. Eine Schlappe musste Landratskandidat Frank Michler von der Protestbewegung „Weiterdenken“ hinnehmen. Der Kreistagsabgeordnete wollte ohne medizinische Maske an den Sitzungen von Ausschüssen, Ältestenrat und Kreistag teilnehmen. Das Verwaltungsgericht Gießen wies sein Ansinnen jedoch zurück. Dagegen hatte ein Student der Philipps-Universität Erfolg - zumindest für ihn setzte das Gericht die Maskenpflicht an der Hochschule aus. Der Grund: Der Kreistag hatte ein entsprechendes Schutz- und Hygienekonzept als Ergänzung zu seiner Geschäftsordnung beschlossen. Dagegen stützte sich die Universität auf das Sozialgesetzbuch und das Infektionsschutzgesetz. Ob die Uni sich auf das Hausrecht berufen kann, ließ das Gericht allerdings offen.

gec



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:

bis 50
bis 100
über 100
über 200
über 350
über 500

Covid-19-Behandlung

Früherkennung von Risikoverläufen

Infectionen mit SARS-CoV-2 können sehr unterschiedlich verlaufen - sie reichen von Erkältungssymptomen bis hin zu lebensbedrohlichen Zuständen. Deshalb ist es in der klinischen Versorgung von großer Bedeutung, einen potenziell schweren Verlauf zu einem möglichst frühen Zeit-

punkt zu erkennen, um dann frühzeitig die richtigen therapeutischen Schritte einzuleiten, berichtet die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin. Die Immunologin Dr. Stefanie Kreutnair und ihr Team vom Institut für Experimentelle Immunologie der Universität Zürich haben hierzu

einen wichtigen Beitrag geleistet. In einer Studie stellten sie fest, dass bei Menschen, die einen schweren Verlauf von SARS-CoV-2 erleiden, von Beginn an eine bestimmte Gruppe von Killer-T-Zellen im Blut spezifisch erniedrigt ist. Damit haben sie einen potenziellen Biomarker identifiziert, der schon bei der Krankenhausaufnahme im Rahmen eines Bluttests Hinweise auf einen schweren Verlauf geben kann. Für ihre Arbeit erhält Stefanie Kreutnair in diesem Jahr den Theodor-Frichs-Preis der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin. In der Untersuchung hat das Team die an der Immunabwehr beteiligten Zellen von 121 Covid-19-Patienten genauer untersucht. Die Ergebnisse wurden verglichen mit den Daten von 21 gesunden Men-

schen und mit denen von 25 Patientinnen und Patienten, die an einer schweren, aber nicht durch SARS-CoV-2 verursachten Lungenerkrankung erkrankt waren. Menschen mit schwerer Lungenerkrankung anderer Ursache zeigten in weiten Teilen ähnliche Erkrankungsabläufe und Immunreaktionen wie Patienten mit einer Infektion mit SARS-CoV-2: Alle Reserven des Immunsystems werden mobilisiert. Dazu gehört etwa die Alarmierung des Knochenmarks, wo neue Abwehrzellen gebildet werden, die sogenannte „Notfall-Myelopoese“. In beiden Patientengruppen zeigten sich bei schweren Verläufen zudem Zeichen einer Immunparalyse, also einer Hemmung des Immunsystems. „Die Ergebnisse könnten unmittelbaren Einfluss auf die Behandlung von Patienten mit Covid-19 im Krankenhaus haben“, erklärt die DGIM. „Der Bluttest könnte helfen, das Risiko für einen schweren Verlauf frühzeitig zu erkennen.“ Der renommierte Preis ist mit 30.000 Euro dotiert.

pe/MiA



Bestimmte Spezifika im Immunsystem geben bereits früh Hinweis auf den Krankheitsverlauf. Foto: Fernando Zhimainicela / Pixabay



Das Ärzte-Ehepaar Özlem Türeci und Uğur Şahin bekommt die Ehrendoktorwürde der Philipps-Universität. Foto: Luca Locatelli

„In Lichtgeschwindigkeit“

Ehrendoktorwürde für Biontech-Team

Es ist auch eine Ehre für die Marburger Philipps-Universität: Am 12. Mai verlieh der Fachbereich Medizin dem Ärzte-Ehepaar Özlem Türeci und Uğur Şahin die Ehrendoktorwürde. Bislang haben die Gründer der Biotechnologie-Firma Biontech diese Auszeichnung nur von der Universität Köln angenommen. Dort ist Uğur Şahin aufgewachsen, wo er als erstes türkischstämmiges Gastarbeiterkind seiner Schule Abitur machte und studierte. Mit dem ersten weltweit zugelassenen Corona-Impfstoff hat das Paar Wissenschaftsgeschichte geschrieben. „In Lichtgeschwindigkeit haben Türeci und Şahin und ihr Team gezeigt, dass es möglich ist, robuste Immunantworten gegen das Corona-Virus durch die von ihnen entwickelte mRNA-Technologie aufzubauen“, sagt die Dekanin des Fachbereichs Medizin, Denise Hilfiker-Kleiner. Seit Anfang 2021 steht die größte Produktionsstätte von Biontech in Marburg.

Die Idee für die Ehrendoktorwürde stammt von Krebsmediziner Andreas Neubauer und dem Marburger Experten für seltene Erkrankungen, Jürgen Schäfer, die mit Özlem Türeci und Uğur Şahin beruflich zu tun hatten. Der Fach-

bereich Medizin stimmte begeistert zu. Weil sich das Paar gewünscht hatte, die Ehrung mit einem kleinen wissenschaftlichen Symposium zu verbinden, wird es eine sogenannte Poster Session geben, bei der junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschungsthemen vorstellen. Die Laudatio hält der Leiter des Marburger Instituts für Virologie, Stephan Becker, der gemeinsam mit Şahin an einem Projekt zur Entwicklung von Impfstoffen gegen hochgefährliche Viren wie Ebola und Marburg arbeitet.

Ursprünglich kommen Özlem Türeci und Uğur Şahin aus der Krebsforschung. Bereits vor mehr als 20 Jahren starteten sie als kleines Onkologie-Team. Ihr Leben dreht sich fast ausschließlich um die Forschung. Sie haben weder Auto noch Fernseher, trinken keinen Alkohol und leben bis heute in einer Dreizimmerwohnung in Mainz. Sie entwickelten Krebsimpfstoffe, die dem Immunsystem die Antigene seines eigenen Tumors präsentieren, um ihn zu zerstören. Dabei haben sie durch jahrelange Grundlagenforschung ei-

ne revolutionäre Biotechnologie entwickelt, die auf Boten-Ribonukleinsäure (mRNA) basiert.

Nach einem Sieg beim ersten großen Go.Bio-Wettbewerb des Bundesforschungsministeriums gründeten sie 2008 die Firma Biontech in Mainz. Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, die Kraft des Immunsystems zu nutzen, um neue Therapien gegen Krebs und Infektionskrankheiten zu entwickeln. Die Impfung gegen Covid-19 ist das erste kommerziell zugelassene Produkt des Unternehmens.

In Marburg wird sich das Paar auch ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Schließlich hat Biontech mit seiner Impfstoffproduktion der Universitätsstadt international Beachtung eingebracht, freut sich Oberbürgermeister Thomas Spies. So schaffte es Marburg dadurch auf die Titelseiten von „Le Monde“ und der englischen „Financial Times“. Biontech hatte sich entschieden, Marburg zum Standort für die Produktion machen, weil sie mit dem Werk des Schweizer Pharmariesen Novartis vorhandene Infrastruktur und das Fachwissen vor Ort übernehmen konnten. Mehr als 500 Menschen arbeiten hier an Impfstoffen für die ganze Welt. Damit setzten sie die lange Tradition bahnbrechender medizinischer Innovationen in Marburg fort, die mit Emil von Behring, seinem Impfstoff gegen die Diphtherie und den Behringwerken begann, sagt Spies: „Das ist ein großer Vertrauensbeweis für den Standort Marburg und die Menschen, die dort arbeiten.“ Allein 2021 wurden 1,2 Milliarden Impfdosen in Marburg produziert. Geplant sind nun noch Produktionscontainer, mit denen Impfstoffe in afrikanischen Ländern hergestellt werden sollen.

Gesa Coordes

Neuer Reichtum und Krise

Die Marburger Produktionsstätte hat der Stadt neuen Reichtum beschert. Die Gewerbesteureinnahmen stiegen 2021 auf die Rekordsumme von 485 Millionen Euro – das ist das zweithöchste Gewerbesteueraufkommen in Hessen. Nur die die ungleich größere Metropole Frankfurt hatte höhere Einnahmen als die 76.000-Einwohner-Stadt Marburg. 2020 lagen die Marburger Gewerbesteuer-Einnahmen noch bei 103 Millionen Euro. Allerdings muss die Stadt den größten Teil der Erträge an Land und Kreis abgeben.

Paradox: Der neue Reichtum trieb die Stadt zugleich in eine politische Krise. Kurz vor Weihnachten – der Koalitionsvertrag von Grünen, SPD, Linken und Klimaliste war gerade erst unterzeichnet – zerbrach das Bündnis am Streit um die Gewerbesteuer. Die Linken schieden aus, weil sie eine Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes von 400 auf 357 Punkte nicht mittragen wollten. Die Senkung ging auf ein Ansinnen des Impfstoffherstellers zurück. In Marburg wird seitdem mit den verbliebenen Koalitionären regiert.

gec

• 17QM - raum für möglichkeiten

Steinweg 2

Do 16-18 und Sa 11-14 Uhr

„über-Leben“ - Malerei von Christa Flick.
Vernissage: Fr, 13.5., 19 Uhr. (bis 18.6.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9

Do 16-19 Uhr und Sa 12-15 Uhr

„Leerstellen“ - von 5 Künstlerinnen aus Hamburg und „Schwarm“ - eine Lichtinstallation im historischen Gewölbekeller von Ursula Eske. (bis 15.5.)

• Café am Markt

Markt 9

Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr

„Marburg blue“ - Analog fotografische Techniken wie die Cyanotypie von Hasret Sahin und Georg Kronenberg. (bis 21.7.)

• Café Cappuccino

Barfüßerstraße 46

Mo-Sa 9-23, So 9-19 Uhr

„Anthropozän - Der Versuch einer Deutung“ - Andreas L. Berg.

• Haus des Gastes, Gladenbach

Karl-Waldschmidt-Straße 5, Gladenbach
Di-So 17-22 Uhr

„Go West“ - Martin Lossau.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1

Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr

„Marburg auf und ab“ - Malerei, Skulptur, Drucke. (bis 21.5.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,

Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr, zusätzlich jederzeit gerne auf Anfrage 0176/61731093.

„Gesichter-Geschichten in Marburg“ - Melika Moazeni, Chris Schmetz und JPG.

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15

Mo-Fr 9-17.30 Uhr

„Baustellen einer Stadtwerdung Marburg im 13. Jahrhundert“ - Anlässlich des Stadtjubiläums nimmt Sie die Ausstellung mit auf eine Reise von heute in das Jahr 1222. (bis Jan. 2023)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KFZ Marburg

Biegenstr. 13

„Marburg-Oasen“ - Fotoausstellung der Blue Linsen. (bis 31.5.)

• KuK Kästen am Richtsberg

Der Kunstpfad startet am unteren Richtsberg in der Friedrich Ebert Straße 23, weitere Stationen sind Damaschkeweg 96, Leipziger Strasse Emmauskirche, Chemnitzer Straße Thomaskirche, Sudetenstraße Astrid Lindgrin Schule und an der Bushaltestelle In der Badestube 39.

Die KuK Kästen zeige aktuell Werke von Richtsberger Künstler*innen.

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1,

34628 Willingshausen.

Di-So 14-17, Sa & So zusätzlich 10-12

„Ornamental Hermit“ - Wagehe Raudi. (bis 31.5.)

„Hund, Katze, Mensch“ - Künstlerin Pia Rüssel aus Alsfeld. Willingshäuser Ausstellung im Gerhardt von Reutern-Haus. (15.5.-12.6.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11

Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr

„Why can't we live together“ - über 90 Werke der hochkarätigen Sammlung von Florian Peters-Messer. (bis 19.5.)

Im Foyer: Werke von Doris Conrads, Rolf Gith und Silvia Klara Breitwieser.

• Landfrauenverein Sachsenhausen

Gasthaus Viehmeier, Treysaer Straße 6, 34630 Gilserberg-Sachsenhausen
Di-So 11-17 und Mi 11-20 Uhr

„50. Bilderschatz“ - Günther Hermann.
Vernissage: Fr., 13.5., 19 Uhr.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5

Di-So 11-17 und Mi 11-20 Uhr

„Why can't we live together“ - über 90 Werke der hochkarätigen Sammlung von Florian Peters-Messer. (bis 19.5.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16

Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr

Sonderausstellung: „Brüder Grimm. Bekannte und unbekannte Geschichten“ - Großformatige Fotografien von Anna Scheidemann und Illustrationen, Aquarelle von Elena Ryazantseva. (bis 22.5.)
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“ - Für viele war der Marburger Aufenthalt prägend für das gesamte weitere Leben und Werk.

• Rathaus Neustadt

Ritterstraße 5-9,

Mo, Di, Do, Fr 8-12, Mo, Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr

„Natur vor der Haustür“ - Die Bilder des Naturfotografen, Lutz Klapp.

• Restaurant des Kaufhauses Ahrens

Universitätsstraße 14-22

Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr

„Wir lieben Marburg“ - 18. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen, Waggonhalle Marburg

Ritterstraße 5-9,

Mo, Di, Do, Fr 8-12, Mo, Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr

„Randnotizen“ - gleis3eck - das sind die Fotografen Volker Jansen, Alfred Junker und Martin Lüpkes.

• Schuhhaus Schmidt Gladenbach

Marktplatz 2, Gladenbach

Mo-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr

„bildsymphonie.de an friends ... „am Fenster““ - Gemeinschaftsfotoausstellung.

• Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1

Di, Do, Fr 12-18.30, Mi, Sa 10-14 Uhr

„Contact“ QM 3.0 - Fotografie-Künstlers Michael Wagner.

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße

Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene-1.

„Die stille Zeit“ - von Prof. Martin Christian Hirsch. 30 Werke aus verschiedenen Werkgruppen. (bis 31.7.)

• Tischlerei Eidam, Lohra

in der Pitz 10, Lohra

Sa 19.3. 15-19, So 20.3. 13-17 Uhr

„bildsymphonie.de an friends ... „Rot““ - Gemeinschaftsfotoausstellung.

• TIZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3

Mo-Fr 8-16 Uhr

„Ballet“ - Die Fotografin und Otto-Ubbelohde-Preisträgerin Anna Schneidemann.



Christa Flick: „über-Leben“
17QM - raum für möglichkeiten



Hasret Sahin & Georg Kronenberg: „Marburg blue“
Café am Markt



Günther Hermann: „Mohnfeld“
Landfrauenverein Sachsenhausen



Fox and Bones am Sa im Q. Foto: Lindsey Rickert



Dub Spencer & Trance Hill am Fr im KFZ. Foto: Severin Ettlin

Kultur

13. - 19.05. *to go*

BÜHNE

Hessisches Landestheater

„Das Stück zur Zeit“

Yade Yasemin Önder,
Ta-Nia & Sophie Reyer

Sa 14.5. 19.30 Uhr,

Theater am Schwanhof

Drei Stimmen. Drei Begegnungen. Drei neue Texte. Von Ta-Nia, einem schreibenden Kollektiv aus New York und Los Angeles, Autorin Yade Yasemin Önder aus Berlin und Sophie Reyer, Autorin aus Wien. Geschriebener Text als Zeugnis der Zustände, Sätze als Auseinandersetzung mit der Zeit, ein Dialog mit der Gegenwart. Wie kann eine faire Welt aussehen, was wäre dazu nötig? Die Texte und ihre Autorinnen fragen sich stellvertretend für alle, wie es noch aussehen könnte, sich die Gegenwart und damit die Zukunft schreibend zu formen? Drei Perspektiven, drei unterschiedliche Arbeitsweisen und Bestandsaufnahmen, die mit Worten der flüchtigen Gegenwart nachspüren.

Fortmeier/Sauer/Staub

„Die Heinz-Erhardt-Show“

Comedy

So 15.5. 18 Uhr, Waggonhalle

Heinz Erhardt war und ist der Urvater deutscher Comedy, der Spaßmacher des Wirtschafts-

wunders, unerreichte Ulknudel und Scherzmautlasche, der ungekrönte Kalauerkaiser. Schatten- und Handtheatervirtuose Günter Fortmeier und die Kabarettisten Frank Sauer und Volkmar Staub lassen ihn in der „Heinz-Erhardt-Show“ hoch- und seine Texte, Lieder und Sketche neu aufleben, ohne den selbstmörderischen Versuch zu wagen, den Mann mit der Brille nachzuahmen. Jeder auf seine eigene künstlerische Art, kneten sie die Gedichte bis sie quietschen, sie knödeln, mimen, hip-hoppen, zitieren und rezitieren was das Zeug hält. Und das tut es: Selbst stocknüchtern hat man auch heute noch bei Erhardts zeitlosen Sketchen und poetischen Mach- und Lachwerken das Gefühl, als habe man schon etliche Korn in der Kimme.

Fast Forward Theatre

„Im Laufe die Zeit“

Stadtspaziergang & Improtheater

So 15.5. 18 Uhr,

Startpunkt Jugendherberge

Wie werden die Menschen in Marburg in der Zukunft leben? Wie werden sie kommunizieren, leben, arbeiten, ihre Freizeit verbringen, wie wird Politik stattfinden? Das Fast Forward Theatre geht dieser Frage mit seinem Projekt „Im Laufe Die Zeit“ auf den Grund. Gemeinsam mit den Teilnehmern des Stadtspaziergangs entwerfen die Schauspieler mögliche Zukunftswelten durch improvisierte Stories und Theaterszenen - realistisch, absurd, hoffnungsfroh, komödiantisch, skeptisch.

Zum Stadtjubiläum:

„Marburg 800 Roast“

Di 17.5. 19.30 Uhr, KFZ

Gäste in Abendgarderobe, Champagner auf der Bühne, festliche Beats vom DJ, ein geschmücktes Rednerpult: Dann betreten die Festredner die Bühne. Fünf mit

allen Spirituosen gewaschene Wortwettkämpfer mit Wut im Bauch und Lächeln im Gesicht. Sie repräsentieren jeweils eine Stadt und haben nichts anderes im Sinn als die rhetorische Zerstörung Marburgs. 800 Jahre sind genug. Ihre Reden sind Ehrdarbietungen der besonderen Art, wie man sie nur auf Roasts findet. Jedes Kompliment wandelt sich innerhalb eines Nebensatzes zum erschütternden Angriff. Die Beiträge sind geschliffen und voller fieser Pointen. Die Gast-Städte sind Bremen (dargestellt durch Bleu Broode), Berlin (Tilman Birr), Frankfurt (Lara Ermer), Hannover (Jakob Schwerdtfeger) und natürlich Marburg (Lars Ruppel). Es moderiert Bo Wimmer.

Christian Ehring

„Antikörper“

Kabarett

Do 19.5. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Wer hätte damit gerechnet, dass die Natur so hinterhältig zuschlägt? Ein saudummes und zugleich perfides Virus verhindert von einem Tag auf den anderen, dass man noch unbefangen leben, arbeiten, reisen, feiern, lieben kann. Eine Unverschämtheit. Eine Zumutung. Ja, eine narzisstische Kränkung. Nichts ist mehr, wie es war. Ganz normale Menschen sagen plötzlich seltsame Dinge wie „Kontaktnachverfolgung“, „Polymerase-Kettenreaktion“ oder „Markus Söder könnte ich mir als Kanzler vorstellen“. Obwohl Christian Ehring an diesem Abend über alles andere lieber sprechen würde als über SARS-CoV-2, holt ihn das Thema immer wieder ein. Weil die Pandemie nun mal alle Facetten des Politischen und des Privaten berührt - und weil in der Krise nicht nur alte Gewissheiten zerbröseln, sondern leider auch alte Freundschaften. Ehrings neues Bühnensolo ist ein hintergründiger satirischer Monolog über eine Gesellschaft im Krisenmo-

du, über Kommunikationsprobleme, Verschwörungserzählungen, Cancel Culture und den Versuch, im Gespräch zu bleiben, wo es keine gemeinsame Sprache mehr gibt.

MUSIK

Dub Spencer & Trance Hill

Live Dub

Fr 13.5. 20.30 Uhr, KFZ

Dub Spencer & Trance Hill spielen instrumentalen, psychedelischen Dub-Reggae mit Rock- und Trance-Einflüssen. Was andere Bands nur im Studio schaffen, bringen die vier Schweizer live auf die Bühne. Zahllose Festivalsauftritte und mehr als 500 Club-Shows formten das Quartett zu einer der besten Dub-Live-Bands Europas. Die vier Musiker nehmen nach Belieben unterschiedlichste Einflüsse auf und kreieren daraus etwas Eigenes und Neues.

YeoMen

„Extrem-Acappella“

Sa 14.5. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Fünf mit Blinkerbrillen und Seifenblasen bewaffnete Berliner zogen vor zehn Jahren in die Welt, um ihr eigenes Musik-Genre „Extrem-Acappella“ bekannt zu machen. Im Sommer 2018 gewannen sie in Graz bei der renommierten International A Cappella Competition vokal.total den ersten Platz in der Kategorie Pop und zeigten mit ihrer unkonventionellen Chaos-Live-Show, dass auch mundgemachte Musik tanzbar, modern und anarchisch sein kann. Bekannt wurde die Band durch ihre Auftritte bei der TV-Show X-Factor, als Vorband der „Ärzte“ und durch ihren Weltrekord im Dauer-A-cappella-TechnoSingen (über sechs Stunden ohne Pause). Die eigenen Songs spiegeln den Spaß und die Energie der Band, die Live Shows sind Kult, voller LED, Seifenblasen und tanzender Dinosaurier.

NOCH
MEHR?
VERANSTALTUNGEN

Besuchen Sie unsere Homepage
www.marbuch-verlag.de



„Marburg 800 Roast“ mit Lars Ruppel am Di im KFZ. Foto: Georg Kronenberg



Stadtspaziergang „Im Laufe die Zeit“ am So ab Jugendherberge. Foto: Fast Forward Theatre

Fox and Bones

Countrypop

Sa 14.5. 21 Uhr, Q

Sarah Vitort und Scott Gilmore machen als Fox and Bones richtig fetten Vintage-Countrypop – auf modern und cool. Das Duo ist in seinen Gesangslinien und Aussagen extrem gut abgestimmt, seine Songs sind lustig, kritisch, ernst, schwelgend, fordernd. Mit ihren ersten Alben wirbelten sie bereits einigen Staub auf, auf dem aktuellen „American Alchemy“ haben die beiden den nächsten Schritt in ihrer musikalischen Schaffens-Achterbahn getan.

Hans Walter Putze

„Klangimpressionen“

Sphärische Klänge, friedvolle Texte

Di 17.5. 20 Uhr, Waggonhalle

Seine Gruppe Klangweilen, 2008 gegründet, wurden nach zehn Jahren durch Corona und Krankheiten bis heute völlig ausgebremst. Nach drei Jahren Zwangspause fing Hans Walter Putze im vergangenen September an, sein Solo-Programm auf die Bühne zu bringen. Der Neustart wird für ihn stark durch den Krieg in der Ukraine geprägt. Die Klänge und Texte geben dem Publikum eine Auszeit, um eigene friedliche Ressourcen zu verstärken. Sphärische Klänge von Kristallinstrumenten, Gongs, Klangschalen, Mandalaphon, Pentaboard, Mundbogen, Röhrenglockenspiele, Monochord und mehr werden mit friedvollen Texten verknüpft.

Pippo Polina &

Palermo Acoustic Quintet

„Canzoni Segrete“

Do 19.5. 20.30 Uhr, KFZ

Im Januar 2022 erscheint „Canzoni segrete“, das 24. Album von Pippo Pollina. Mit über 4000 Konzerten europaweit ist er eines der beliebtesten italienischen Liedermacher. Pollina besticht durch seine Kreativität, mit der er seit mehr als 35 Jahren immer wieder

überrascht. Sei es mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern oder rockigen Songs - Pollinas Sprache bleibt immer sensibel und zart. Neben Konzerten mit seiner Band hat er auch mit zahlreichen internationalen Künstlern zusammengearbeitet. Das neue Album „Canzoni segrete“ handelt von der Kraft der Musik und den Folgen des Wohlstands, von der Pandemie und veränderten Lebensbedingungen, Träumen, Hoffnungen, Enttäuschungen.

LESUNG

Dmitrij Kapitelman

„Eine Formalie in Kiew“

Buchvorstellung und Gespräch

Mo 16.5. 19 Uhr, TTZ

„Eine Formalie in Kiew“ ist die ergreifende Geschichte einer Familie, die einst voller Hoffnung in die Fremde zog, um ein neues Leben zu beginnen, und nun vor einem Haufen Katzen und einer mysteriösen Krankheit steht. Erzählt mit dem bittersüßen Humor eines Sohnes, der stoisch versucht, Deutscher zu werden. Dmitrij Kapitelman kann besser sächseln als die Beamtin, bei der er den deutschen Pass beantragt. Nach 25 Jahren als Landsmann, dem Großteil seines Lebens. Aber der Bürokratie ist keine Formalie zu klein, wenn es um Einwanderer geht. Frau Kunze verlangt eine Apostille aus Kiew. Also reist er in seine Geburtsstadt, mit der ihn nichts mehr verbindet außer Kindheitserinnerungen.

Schön sind diese Erinnerungen, warten doch darin liebende, unfehlbare Eltern. Und schwer, denn gegenwärtig ist die Familie zerstritten. Bis das Schicksal sie in Kiew wieder zusammenführt. Dmitrij Kapitelman, 1986 in Kiew geboren, kam im Alter von acht Jahren mit seiner Familie nach Deutschland und arbeitet als freier Journalist.

pe/MiA



Christian Ehring am Do im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Horst Klein



YeoMen am Sa in der Waggonhalle. Foto: Thomas Köller



„Die Heinz-Erhardt-Show“ am So in der Waggonhalle. Foto: Felix Groteloh

KINOPROGRAMM

12.05. - 18.05.2022

CINEPLEX

NEU: Willi und die Wunderkröte

ab 0 J.,
Do + Mo - Mi 17.00, Fr + So 14.45 + 17.15,
Sa 15.15 + 17.45, So 11.45

NEU: Firestarter

ab 16 J.,
tägl. 17.45 + 20.30*(*Di 20.15),
Fr + Sa 23.00

Biene Maja - Das geheime Königreich

ab 0 J.,
Fr - So 14.15, So 11.45

Doctor Strange in the Multiverse of Madness (3D)

ab 12 J.,
tägl. 16.45 + 20.00, Fr - So 14.30,
Fr + Sa 20.30 + 23.00
(OV): Do + Mo 20.30, So 11.30 + 20.15

Doctor Strange in the Multiverse of Madness (2D)

ab 12 J.,
tägl. 16.30 + 19.30
(OV): Di + Mi 20.30

Die Gangster Gang

ab 6 J.,
Fr + Sa 14.30, So 14.15

Die Schule der magischen Tiere

ab 0 J.,
Sa + So 14.00

Der Wolf und der Löwe

ab 6 J.,
So 12.00

Phantastische Tierwesen: Dumbledores

Geheimnisse
ab 12 J.,
tägl. 17.00 + 19.45, Fr - So 14.30
(OV): So 11.30, Mi 20.15

Sing - Die Show Deines Lebens (2D)

ab 0 J., So 11.45

Sonic The Hedgehog 2

ab 12 J.,
Do + Mo - Mi 17.15, Fr + So 14.30 + 17.30,
Sa 14.30

The Batman

ab 12 J.,
Fr + Sa 22.30

The Contractor

ab 16 J.,
Fr + Sa 23.15

The Lost City - Das Geheimnis der verlorenen

Stadt
ab 12 J.,
Do - Di 20.30, Fr - Mi 17.30

The Northman

ab 16 J.,
Do - Di 20.15

Uncharted

ab 12 J., Sa 23.15

SPECIALS:

Der Pfad

Gastbesuch (Roman- und Drehbuchautor
Rüdiger Bertram)
ab 6 J., Do 17.00

Leander Haußmanns Stasikomödie

Seksmatinee & OP Vorpremiere
ab 12 J., So 11.30

Sneak Preview

ab 18 J.,
Di 22.30
(OV): Di 22.45

Dog

Ladies Frist & OP Vorpremiere
ab 12 J., Mi 20.00

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Das Licht, aus dem die Träume sind

ab 12 J.,
Do + So - Mi 20.00, Fr + Sa 17.15

NEU: Blutsauger - Eine Marxistische

Vampirkomödie
ab 12 J.,
Do 17.00, So + Mo 20.00, Di 16.45, Mi 19.30

Als Susan Sontag im Publikum saß

Dokumentarfilm
ab 12 J., Di 20.00

Clifford - Der große rote Hund

ab 0 J., Sa + So 14.30

Der Waldmacher

ab 0 J., Sa + So 14.30

Die wundersame Welt des Louis Wain

ab 12 J., Mo + Mi 17.15

Downton Abbey: Eine neue Ära

ab 0 J.,
tägl. 16.45, Do - Sa + Mo + Mi 19.45
(OmU): So 19.45

Eingeschlossene Gesellschaft

ab 12 J.,
tägl. 17.00*(Di 17.30), Fr + Sa 20.15

Everything Everywhere All at Once

ab 16 J., Fr - So 19.30
(OmU): Do + Mo 19.30

Felix, eine Hase auf Weltreise

ab 0 J., Sa + So 14.45

Nawalny

Dokumentarfilm
ab 12 J., Di 19.45

Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

ab 6 J.,
tägl. 17.15*(*Mi 17.30), Fr + Sa 20.00

Sigmund Freud - Freud über Freud

ab 12 J., So 17.30

SPECIALS:

Glassboy

Filmhits für Kinokids
ab 6 J., Sa + So 14.45

Die Autobahn

Gastbesuch (Regisseur Klaus Stern &
Frank Pfeiffer)
ab 6 J., Mi 20.30

Firebird

Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter-
und Transphobie
ab 12 J., Di 20.15

Donbass

QueerFilmReihe
ab 12 J., Do 20.15



Foto: Majestic

Faszinierende Wesen

„Willi und die Wunderkröte“

Willi hat schon viele Reisen unternommen, aber wohl kaum eine mit einem so schillernden Ziel: Er will eintauchen in die vielgestaltige, farbige und faszinierende Welt der Amphibien, eine Welt, in der es Frösche gibt, die knallbunt oder durchsichtig sind, solche, die fliegen können, ihren Artgenossen Winkzeichen geben, ihre Jungen im Maul großziehen, oder selbst die Sonnencreme produzieren, mit der sie sich dann einreiben. Angestiftet haben ihn zu dieser Reise die 11-jährige Luna und deren Oma, eine geheimnisvolle alte Dame und Amphibienfor-

scherin. In deren mit alten Folianten und ausgestopften Tieren vollgestelltem Büro im Naturkundemuseum hat er auch von der Wunderkröte „Bufo Magicus“ gelesen, die uralte und weise ist, ein Tier, das Lunas Oma irgendwie ähnlich sieht. Während Willi unterwegs ist, spielt sich im Dorf, in dem die beiden leben, ein Drama ab: der Huber-Bauer hat den kleinen Teich, in dem Luna ein Froschbiotop aufgebaut hat, zugeschüttet. Die Frösche konnte Luna retten, aber nun weiß sie nicht, wohin mit ihnen ... Willi Weitzel ist am Sa 14.5. um 15.15 Uhr im Cineplex zu Besuch.

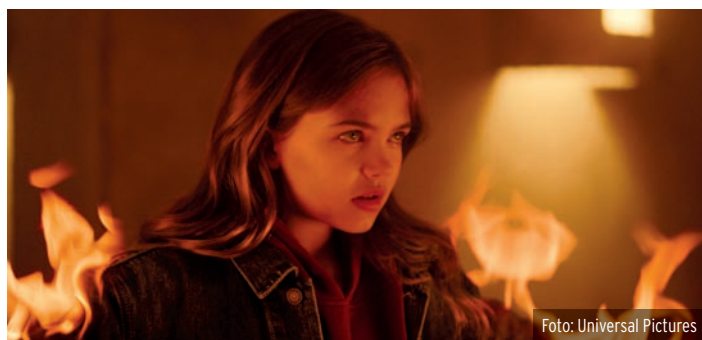


Foto: Universal Pictures

Fatale Fähigkeit

„Firestarter“

Seit mehr als einem Jahrzehnt befinden sich Andy und Vicky auf der Flucht: Verzweifelt versuchen sie, ihre Tochter Charlie vor einer geheimnisvollen Regierungsbehörde zu verstecken, die deren einzigartige Fähigkeit, Feuer zu entfachen, als Massenvernichtungswaffe einsetzen will. Andy hat seiner Tochter beigebracht, ihre durch Wut oder Schmerz ausgelöste Fähigkeit zu kontrollieren. Doch für die nun elfjährige Charlie wird es immer schwieriger, das Feuer zu bändigen. Als durch einen Zwischenfall der Aufenthaltsort ihrer Familie offenbart wird, nimmt ein mysteriöser Agent die Verfolgung auf, um Charlie ein für alle Mal in die Gewalt der obskuren Organisation zu bringen.

Stephen Kings Roman „Feuerkind“ ist ein komplexer, figurenorientierter Bestseller aus dem Jahr 1980 erzählt die Geschichte eines Mädchens, das vor einer Regierungsbehörde flieht, die ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten als Waffe einsetzen will. Das Buch wurde bereits 1984 unter dem Titel „Der Feuerteufel“ mit der jungen Drew Barrymore in der Hauptrolle verfilmt. „Es gibt eine neue Generation von Horrorfilmfans, die vielleicht schon vom ersten Film gehört, ihn aber nie gesehen haben“, so die Produzenten. „Wir fanden, dass sich hier eine großartige Gelegenheit bietet, die Geschichte ein wenig zeitgemäßer zu gestalten und neue Gesichter zu entdecken.“

pe/Mia

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Seit 2. April können die Marburger Kinos wieder ohne Impf- oder Testnachweis besucht werden. Zudem entfällt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Damit sich alle gemeinsam wohlfühlen, empfehlen wir euch, die Maske auch weiterhin im Kino zu tragen.



The Times They Are a-Changin'

Theater (Foto: Charlotte Bösling)

Fr + Sa 20.00, So 18.00 Uhr, Theater neben dem Turm



YeoMen - Extrem Acappella

Konzert (Foto: Thomas Köber)

Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG

13. MAI

KONZERTE

GIESSEN

„Der Herr ist auferstanden“
MBO mit Franz Vitzthum (Altus) und Georg Poplutz (Tenor) Präsentation unserer neuesten CD mit Arien und Duetten zur Osterzeit, sowie Orchesterwerken von Christoph Graupner
©20.00 Johanneskirche, Goethestraße 14

MARBURG

Dub Spencer & Trance Hill
Dub Spencer & Trance Hill spielen instrumentalen psychedelischen Dub-Reggae mit Rock- und Trance-Einflüssen.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Wahnsinn - Die neue Show mit den Hits von Wolfgang Petry
Er ist eine deutsche Show-Legende, Ausnahmekünstler und absoluter Publikumsfavorite - die Rede ist von Sänger und Songschreiber Wolfgang Petry, der mit seinem außergewöhnlichen Händchen und Gespür für Hits.
©20.00 Buderus Arena, Wolfgang-Kühle-Str. 1

Rodeo FM
Alt-Country-Americana Mix mit Indie-Rock Attitude seit über 15 Jahren
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

The Keller Theatre spielt „The waiting room“
Eine Komödie von und mit Christoph Schucht und B. Kleinrensing Sam und Nigel treffen im Wartezimmer eines Krankenhauses aufeinander. Beide haben ihre Gründe dort zu sein. Nigel hat Angst davor, Vater zu werden. Sam hat Angst um ihren besten Freund.
©19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Brave Kids

Ein multimedia Spectacle mit Musik - zur Medien-Macht-Geld-Welt
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Der nackte Wahnsinn
In dieser rasanten Komödie kann tief in die Theater-trickkiste gegriffen werden. Timing, Rhythmus und genaue Choreografie machen sie zu einem Erlebnis, dem sich keiner entziehen kann.
©19.30 Hessisches Landes-theater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

The Times They Are a-Changin'
Neue Soloproduktion von Rolf Michenfelder.
©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Der Sandmann
Horror- Live-Hörspiel nach E.T.A. Hoffmann
©20.00 Kaiser-Wilhelm-Turm, Turmpavillon, Hermann Bauer Weg 2

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebot: Zumba
Alles Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©16.30-17.00
Sophie-von-Brabant-Schule, Willy-Mock-Str. 12

VERNISSAGEN

MARBURG

über-Leben von Christa Flick
Wir zeigen aktuelle Arbeiten, basierend auf der Beobachtung und Betrachtung von Naturprozessen und menschlichen Zuständen.
©19.00 17QM - Raum für Möglichkeiten 17QM, Steinweg 2

PARTIES/DISCO

MARBURG

80 vs. 90 mit DJ Wahlheim
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Electric Vision
Spür den treibenden Sound der Festivals!
©22.00 Vision, Siemensstr. 10

www.marbuch-verlag.de

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Nachwächertour
Alle Info und Tickets unter marburg-tourismus.de.
©21.30-22.30 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

WETZLAR

Kostümführung „Der Geisterbeschwörer“
Tickets unter www.wetzlar-tourismus.de
©20.30 Lottehof, Lottestraße 8-10

SONSTIGES

GIESSEN

Our play is (UA)
Tanzabend von Susanna Curtis und Musik von Hans Leo Hassler, Werner Heider, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.
©20.00-21.10 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

GILSBERG

50. Bilderschatz
Ausgewähltes Werk ist das Bild „Klatschmohn“ von Günther Hermann (1956-2020). Der Künstler und sein Werk werden von Dr. Friedhelm Häring, Kunsthistoriker und Museumsdirektor a. D., vorgestellt.
©19.00 Gasthaus Viehmeier „Zum Bergschlösschen“, Treysaer Str. 6

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Bolz- und Spielplatz wird eingeweiht
Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, Bürgermeisterin Nadine Bernshausen und Stadträtin Kirsten Dinnebiel laden Sie zur Wiedereröffnung des Bolz- und

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Spielplatzes ein.
©14.00-16.00 Bolz- und Spielplatz, Graf-von-Stauffenberg-Str. 12

Friday Night Magic (Magic the Gathering Spielertreff)
Nehmt an diesem Abend an einem unserer zahlreichen Angebote zum Magic the Gathering Sammelkartenspiel teil. Weitere Infos auf www.gamersit.de
©17.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco
Für Anfänger.
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco
Für Fortgeschrittene.
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten.
Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

Annahmeschluss für Termine jeden Freitag der Vorwoche, 17 Uhr

SAMSTAG

14. MAI

KONZERTE

GRÜNBURG

Swinging Angels und Band Quadrat
Parkplätze sind vor der Gallushalle genügend vorhanden.
©16.00 Freifläche Gallushalle, Gießener Str. 45

MARBURG

Stunde der Orgel
Konzertorganist Ka Young Lee (Seoul/Marburg) widmet ihr Konzert dem Großmeisters der Orgelmusik Johann Sebastian Bach: In österlichem Kontext spielt sie vier seiner Präludien und Fugen.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

YeoMen - Extrem Acappella
YeoMen - ein bisschen anders, ein wenig verrückt, aber immer mit Vollgas voraus.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Folge uns auf Instagram!

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

BÜHNE

GIESSEN

Chlorfrei gebleicht
Poetry for Future - oder ist es eh schon egal?
©19.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

The Keller Theatre spielt „The waiting room“
Eine Komödie von und mit Christoph Schucht und B. Kleinrensing Sam und Nigel treffen im Wartezimmer eines Krankenhauses aufeinander. Beide haben ihre Gründe dort zu sein. Nigel hat Angst davor, Vater zu werden. Sam hat Angst um ihren besten Freund.
©19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

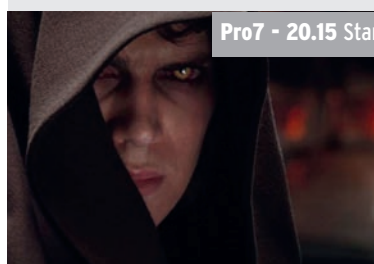
Monty Python's SPAMALOT
Musik von John Du Prez und Eric Idle, Buch und Liedtexte von Eric Idle, Deutsch von Daniel Große Boymann
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Schattenspiel für Kinder: Der Sohn des Fischers
Griechisches Märchen von der Marburger Märchenbühne für Kinder im Vorschulalter bis 3. Klasse
©12.00 KFZ, Biegenstr. 13

Das Stück zur Zeit
Drei Stimmen. Drei Begegnungen. Drei Versuche, sich mit der Zeit und dem

TV-Tagestipp am Freitag



Pro7 - 20.15 Star Wars: Episode III - Die Rache der Sith

Vom grausamen Darth Sidious zur bösen Seite der Macht verführt, vollendet sich im dritten Teil der „Star Wars“-Saga das Schicksal des jungen Jedi-Ritters Anakin Skywalker. Im Duell mit seinem ehemaligen Mentor und Ausbilder Obi-Wan Kenobi wird Anakin schwer verletzt ...



Pflanzen-Info-Flohmarkt

Flohmarkt (Foto: Pixabay)
Sa 13.00-16.00 Uhr, KFZ



Bunte Fahrraddemo

Demo (Foto: Fernando De Lima/Pixabay)
Sa 11.00 Uhr, Elisabeth-Blochmann-Platz

Spielzeitmotto POLYPHONE
GERECHTIGKEIT auseinanderzusetzen.

19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

The Times They Are a-Changin'

Neue Soloproduktion von Rolf Michenfelder.
20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Shahak Shapira: Bad Vibes Only

Shahak Shapira ist ein anstrengender Typ. Man kennt ihn von YouTube-Videos mit katastrophaler Like/Dislike-Ratio, Kunstprojekten, die seine Comedy weit überschatten und peinlichen Beefs mit peinlichen Deutschrapern.
20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

GIESSEN

Entspannung und gutes Körpergefühl durch Pilates
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
12.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

LESUNGEN

MARBURG

Marburger Lesefest
„Das lebende Buch“ - Geschichten aus aller Welt mit der Marburger Märchen-erzählerin Karin Kirchhain
14.30
Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

@expressmarburg

VERNISSAGEN

WILLINGSHAUSEN

„Hund, Katze, Mensch“

16.00 Gerhardt-von-Reu-
ters-Haus, Merzhäuser Str.1

WANDERUNGEN

MARBURG

Ein Turm mit Herz
Streckenlänge ca. 4 Km,
Dauer: ca. 2 Stunden, mit-
telschwere Wanderung mit
Steigung. Tickets unter
www.marburg-tourismus.de
11.00 Treffpunkt: Erwin-
Piscator-Haus, Biegenstr.

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 mit DJ Dennis

21.00 Knubbel,
Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Verkehrswendefest
Anlagenring, rund um die
gesamte Innenstadt, wird zur
Info-, Aktions- und Par-
tymeile. Die inneren Spu-
ren des Anlagenrings sind
dann nur mit Fahrrädern,
Inlinern, Rollstühlen und
ähnlichen Untersätzen zu
befahren.
11.00-15.00 Anlagenring

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter
marburg-tourismus.de oder
in der Tourist-Information

11.00 Treffpunkt:
Marktplatz am Brunnen

Auf den Spuren des Deutschen Ordens

Dauer: 2 Stunden, Tickets
unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-
Information

14.00-16.00 Treffpunkt:
Hauptportal der Elisabeth-
kirche

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Stunden, Tickets
unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-
Information
15.00-17.00 Treffpunkt:
Hauptportal der Elisabeth-
kirche

Die Kasematten

Dauer: 1,5 Stunden, Tickets
unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-
Information
15.15 Treffpunkt:
Schlossmauer, Schaukasten

WETZLAR

Stadtführung „Off Platt“

Tickets unter
www.wetzlar-tourismus.de
14.00 Treffpunkt: Tourist-
Information, Domplatz 8

Öffentliche Führung durch die Sammlung Lemmers- Danforth

Bis zu 10 Personen nach
Anmeldung unter
museum@wetzlar.de oder
06441/994131
14.00 Palais Papius,
Kornblumengasse 1

Stadtführung mit anschlie- ßender Goethebegrüßung in Wetzlar

Tickets unter
www.wetzlar-tourismus.de
15.00 Treffpunkt:
Brunnen am Domplatz

SONSTIGES

GIESSEN

Tag der offenen Tür

Alle Interessierten sind
herzlich eingeladen und will-
kommen. Der Eintritt ist frei.
12.00-18.00 MAGIE -
Makerspace Gießen,
Walltorstr. 57

MARBURG

Flohmarkt

Aufbau ab 6 Uhr. Keine
Standanmeldung nötig.
Besucher*innen zahlen 1
EUR Eintritt. Standgebühr:
7 EUR pro Meter.
08.00-14.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Bunte Fahrraddemo

Wir wollen, dass sich alle
Kinder und Jugendlichen
sicher und selbstständig mit
dem Fahrrad und zu Fuß
bewegen können.
11.00 Elisabeth-Bloch-
mann-Platz

Pflanzen-Info-Flohmarkt

Für alle, die Freude an
Kräutern, Blumen, Stauden
und Ähnliches haben. Beim
Pflanzen-Info-Flohmarkt
werden nicht nur Pflanzen
von privat an privat ver-
kauft, es gibt auch Infor-
mationen rund ums
nachhaltige Gärtnern.
13.00-16.00 KFZ,
Biegenstr. 13

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und
Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an
Privat.
13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen,
Ockershäuser Str. 71

Für ein friedvolles Miteinander

Die Teilnehmenden tau-
chen individuell und als
Gruppe in einen Prozess, in
dem sich ihre Visionen für
Marburg entfalten dürfen.
Informationen unter
www.potluck-vielfalt.de
14.00-19.00 FBS,
Barfußertor 35

Yu-Gi-Oh! TCG OTS Local Turnier

Yu-Gi-Oh! Sammelkarten-
spiel Advanced-Turnier mit
besonderen OTS Preisen
für alle Fans des Spiels.
Weitere Informationen auf
www.gamersit.de
14.00 Game It Spielwaren,
Biegenstr. 37

Erzähl mal: Wie war das früher mit dem Essen?

Erzählcafé, Erzähl mal:
Wie war das früher mit
dem Essen? Weitere
Informationen auf www.ernaehrungsrat-marburg.de
15.30
Mehrgenerationenhaus,
Lutherischer Kirchhof 3

RÜDIGHEIM-AMÖNEBURG

Dorfflohmarkt

Alte Schätzchen, Kleidung,
Spielsachen und vieles
mehr werden in Garagen,
Schuppen, Scheunen und
auf Höfen feilgeboten. Auch
für das leibliche Wohl ist
mit Kaffee und Kuchen,
Bratwürstchen und kalten
Getränken gesorgt. Park-
plätze stehen am Festplatz/
Schützenhaus zur Verfügung.
10.00-16.00 Rüdigeheim

STADTALLENDORF

Diversitätssensibel Erziehen Workshop

Kostenloser Workshop für
Eltern und Erzieher*innen.
Anmeldung unter <https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSecpD4m0oSSvCSwpXIQG2GhDzGOI7mZfPmUijgTtcwvMPYw/viewform>
10.00-16.30 Jugendzen-
trum Stadthalldorf,
Röntgenweg 1

WEIMAR-ARGENSTEIN

Geschichte(n) erleben - in der Eisenzeit

Im Rahmen des „Keltenjah-
res in Hessen“ laden Team
und Gäste der Zeiteninsel
in Weimar-Argenstein zu
einer spannenden Reise in
die vorrömische Eisenzeit
ein. www.zeiteninsel.de
10.00-18.00 Zeiteninsel -
Archäologisches Freilicht-
museum, Wenckbader Str.
16, Ortsteil Argenstein.

WETZLAR

**Lottes Tee und Goethes
Kräuter - Spaziergang zu
Kräutern und Gartengemüse
aus Goethes Zeit**
Tickets unter
www.wetzlar-tourismus.de
10.30 Lottehof,
Lottestraße 8-10

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauffreitag und Walking

17.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

SONNTAG

15. MAI

KONZERTE

GIESSEN

Klassisches Frühlingskonzert für Flöte und Klavier

Motto „Resurrección del
ángel“ mit Werken von A.
Piazzolla, A. F. Doppler, J.
S. Bach u. a.
16.00 St. Thomas Morus
Kirche, Grünberger Str. 80

MARBURG

Fox & Bones (US)

...bestehend aus Sarah Vi-
tort und Scott Gilmore, ma-
chen richtig fetten Vintage-
Countrypop - auf modern
und cool. Das Duo ist in
seinen Gesangslinien und
Aussagen extrem gut ab-
gestimmt. Manche Songs
sind lustig, kritisch, ernst,
schwelgend, fordernd.
21.00 Q, Pilgrimstein 26

WETZLAR

Wallgrin

Die kanadische Künstlerin
Tegan Wallgren versteht
es wie keine andere, Hörer
auf eine trip-artige Reise
mitzunehmen.
20.00 Franzis,
Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Metamorphosen

Eine Theaterproduktion
aller Sparten frei nach
Ovid. In den Metamorpho-
sen wird das Chaos zur
Welt, wechseln GöttInnen
ihre Gestalt, werden Men-
schen in Tiere, Pflanzen
oder Sternbilder verwandelt.
11.00 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz

Monty Python's SPAMALOT

Musik von John Du Prez
und Eric Idle, Buch und
Liedtexte von Eric Idle,
Deutsch von Daniel Große
Boymann
19.30 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz

Die Wanze

Insektenkrimi von Paul
Shipton. Ein Soloabend mit
Dominik Breuer

TV-Tagestipp am Samstag

Sat.1 - 20.15 Harry Potter und die Heiligtümer des Todes



Noch einmal müssen die mittler-
weile fast erwachsenen Zauber-
schüler alles auf eine Karte setzen
und den Kampf gegen die dunklen
Mächte aufnehmen. Oberschurke
Voldemort bläst zum finalen Ge-
fecht, doch Harry, Ron und Hermine
kennen seine Schwachstelle.

Geschichte(n) erleben - in der Eisenzeit

Mitmachaktionen und Vorführungen (Foto: Georg Kronenberg)
Sa + So 10.00-18.00 Uhr, Zeiteninsel - Archäologisches Freilichtmuseum

©20.00-21.10 Stadttheater,
taT-Studiobühne, Berliner
Platz

MARBURG

„Für Hund und Katz ist auch noch Platz“

Kindertheater von und mit
Achim Sonntag. Nach dem
gleichnamigen Bilderbuch
von Julia Donaldson und
Axel Scheffler

©15.00 KFZ, Biegenstr. 13

The Times They Are a-Changin'

Neue Soloproduktion von
Rolf Michenfelder.

©18.00 Theater neben dem
Turm, Afföllerwiesen 3a

Die Heinz-Erhardt-Show

Heinz Erhardt war und ist
der Urvater deutscher
Comedy, der Spaßmacher
des Wirtschaftswunders,
unerreichte Ulknudel und
Scherzmautische, der
ungekrönte Kalauerkaiser.

©18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

KOMBINE Kinder- und Familientriathlon

Der Familientriathlon lädt
alle Kinder, Jugendlichen
und Familien ein, gemein-
sam Sport zu treiben.
Dabei ist auch garantiert
für Jede*n etwas dabei: ob
der Kindertriathlon Mini,
der Kindertriathlon Maxi
oder der Familientriathlon.
Im Vordergrund steht dabei
der Spaß und die gemein-
same Bewegung. Eine Zeit-
nahme oder Platzierung
der Teilnehmer*innen
erfolgt nicht. Infos unter
www.Sport.marburg.de
©Ab 09.00 Unistadion
©Ab 09.00 AquaMar,
Sommerbadstr. 41

LESUNGEN

MARBURG

Achim Sonntag: Literatur auf Hut

Das Programm enthält
Texte unterschiedlichen In-
halts, unterschiedlicher
Länge und unterschiedli-
cher Form; immer unter-
haltsam, mal amüsant, mal
politisch und provokativ,
mit viel Liebe zur Sprache.
©18.00 KFZ, Biegenstr. 13

www.marbuch-verlag.de

VORTRÄGE

WETTENBERG

Eine Reise zu den Vögeln Europas

Ein Vortrag von Prof.
Gerald Reiner, in Zusam-
menarbeit mit Nabu
Wettenberg
©17.00 KuKuk Kunst- und
Kulturverein Wettenberg,
Goethestr. 4b

FESTE/MESSEN

MARBURG

Einweihungsfest am Art-déco-Brunnen

Am 15. Mai wird der sa-
nierte Brunnen in neuem
Glanz zu erleben sein und
mit einem Open-Air-Fest
unter dem Motto „Wir
schenken den Marburger
Bürger*innen einen Brun-
nen“. Unter Beteiligung der
Jugendbauhütte und des
Kunstmuseums sind spiele-
rische und unterhaltsame
Aktionen geplant.

©11.00-17.00 Kunstmuseum
Marburg, Biegenstr. 11

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter
marburg-tourismus.de oder
in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt:
Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss

Dauer: 1 Stunde, Tickets
unter [www.marburg-touris-
mus.de](http://www.marburg-touris-
mus.de) oder in der Tourist-
Information

©15.00 Treffpunkt:
Schlossmauer, Schaukasten

Im Laufe die Zeit - Stadtspaziergang und Improtheater

Wir improvisieren Marburgs
Zukunft an den Original-
schauplätzen. Wie werden
die Menschen in Marburg in
der Zukunft leben? Wie
werden sie kommunizieren,
leben, arbeiten, ihre Frei-
zeit verbringen, wie wird
Politik stattfinden? Ge-
meinsam mit den Teilneh-
mern des Stadtspazier-
gangs entwirft das FFT
mögliche Zukunftswelten
durch improvisierte Stories
und Theaterszenen. Im
Rahmen von Marburg800.
©18.00 Jugendherberge,
Jahnstr. 1

WETZLAR

Stadtführung auf Goethes Spuren

Tickets unter
www.wetzlar-tourismus.de
©14.00 Treffpunkt: Tourist-
Information, Domplatz 8

Auf Goethes Spuren durch Wetzlar wandeln

Tickets unter
www.wetzlar-tourismus.de
©14.00 Treffpunkt:
Brunnen am Domplatz

Führung im Reichskammer- gerichtsmuseum

Nach Voranmeldung bei
der Museumsverwaltung
oder Tickets direkt an der
Museumskasse,
Tel. (06441) 99-4131, E-
Mail: museum@wetzlar.de
©14.00 Reichskammerge-
richtsmuseum, Hofstatt 1

Kalsmuntführung

Tickets unter
www.wetzlar-tourismus.de
©14.30 Burgruine Kalsmunt

SONSTIGES

MARBURG

Familiencafé

Für Jung und Alt, Indoor
und Outdoor geöffnet.

©15.30-17.30
Mehrgenerationenhaus,
Lutherischer Kirchhof 3

MÜCKE

**Line Krom - Hortus Pecu-
niae (Garten des Geldes)**

Ausstellung. Botanic Mi-
ning - Die grüne Schmiede
©14.00-17.00 Kunstturm
Mücke, Heegstr. 40

SCHWALMSTADT

Internationaler Museumstag

Besucher*innen können die
einmalige Geschichte des
Ortes Trutzheim kennenler-
nen, der auf dem Gelände
eines Kriegsgefangenenlag-
ers entstand.

©11.00-17.00 Gedenkstätte
und Museum Trutzheim,
Warthe-Weichsel Straße 5

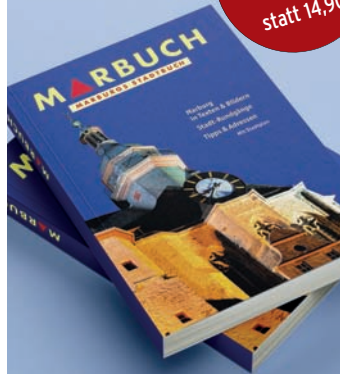
WEIMAR-ARGENSTEIN

**Geschichte(n) erleben - in
der Eisenzeit**

Im Rahmen des „Keltenjah-
res in Hessen“ laden Team
und Gäste der Zeiteninsel
in Weimar-Argenstein zu
einer spannenden Reise in
die vorrömische Eisenzeit
ein. www.zeiteninsel.de
©10.00-18.00 Zeiteninsel -
Archäologisches Freilicht-

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder
& Illustrationen, Stadtplan
liegt bei
6,99 EUR



MARBUCH VERLAG

museum, Wenkbacher Str.
16, Ortsteil Argenstein.

WETTENBERG

Dampf- u. Gattertag

Neben den Live-Vorführun-
gen an Dampfmaschine
und Sägegatter sowie indi-
viduellen Museumsrund-
gängen steht bei
DuG-Frühjahrsveranstal-
tungen „Bildung für Nach-
haltige Entwicklung (BNE)“
im Mittelpunkt.
©12.00-17.00
Holz- und Technikmuseum,
Im Schacht 6

WETZLAR

Internationaler Museumstag

Tag der offenen Tür
(Besichtigung, Führungen,
ländliche Kaffeetafel
u. v. m.)

©15.00-17.00

Heimatmuseum Garben-
heim, Untergasse 3

MONTAG

16. MAI

BÜHNE

MARBURG

Die Verwandlung

Franz Kafka. Ein Stück für
alle Menschen ab 14 J., die
sich auch manchmal nicht
aus der eigenen Wohnung
trauen oder sich in ihrer
Haut nicht mehr wohlfüh-
len, für alle, die Erzähl-
stoffe auf der Bühne
erleben wollen, für alle
Fans des Kafkaschen und
alle, die sich gern verwan-
deln würden oder müssen.
©19.30-20.50 Hessisches
Landestheater, Großes
Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Pilates

Alles Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©18.00-18.30 Auf der
Weide, Auf der Weide

LESUNGEN

MARBURG

Buchvorstellung und Gespräch mit Dmitrij Kapitelman zu „Eine Forma- lie in Kiew“

Eine Formalie in Kiew ist die
ergreifende Geschichte ei-
ner Familie, die einst voller
Hoffnung in die Fremde zog,
um ein neues Leben zu be-
ginnen, und nun vor einem
Haufen Katzen und einer
mysteriösen Krankheit steht.
©19.00 TTZ,
Softwarecenter 3-5

TV-Tagestipp am Sonntag



Arte - 22.30 Parasite

Familie Kim wohnt in einer miefigen
Kellerwohnung. Ihre Arbeitslosenun-
terstützung bessern sie mit Karton-
falten für einen Pizzaexpress auf. Als
Sohn Ki Woo bei der Unternehmerfa-
milie Park einen gut bezahlten Job als
Nachhilfelehrer bekommt, sieht er die
unverhoffte Chance, auch seinen An-
gehörigen eine Stelle zu verschaffen.



Hans Walter Putze: Sphärische Klänge treffen auf friedvolle Texte
Klangimpressionist (Foto: Hans Walter Putze)
Di 20.00 Uhr, Waggonhalle

VORTRÄGE

MARBURG

Augen auf beim Kleiderkauf
Online-Vortrag über fairen Handel mit Kleidung
©18.00-19.00 Online

PARTIES/DISCO

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für Schwule und Freunde
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Boot für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche bis 17 J. aus der Stadt Marburg, aus dem Umland und auch Besucher*innen können kostenlos bei einer Fahrt mit dem Boot „Elisabeth II“ an Bord sein. Unter Anlei-

tung und Animation durch eine Fachkraft können sie ein Bild unter dem Motto „Marburg von der Lahn aus erleben“ malen, das dann auf Banner gedruckt und in der Stadt ausgestellt wird. Aktuelle Informationen beim Träger Arbeit und Bildung auf www.lahnschiff-elisabeth.de/
©15.00 Bootsteg Lahn

Schauspieltraining
Theaterworkshop für alle
©19.30-20.50 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Dienstag 17. Mai

BÜHNE

MARBURG

Fachwerkhölle800 - Der Roast der Städte
Marburg nimmt auf dem Thron Platz und steht einen Gala-Abend lang im Mittelpunkt der Welt.
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

Die Verwandlung

Franz Kafka. Ein Stück für alle Menschen ab 14 Jahren, die sich auch manchmal nicht aus der eigenen Wohnung trauen oder sich in ihrer Haut nicht mehr wohlfühlen, für alle, die Erzählstoffe auf der Bühne erleben wollen, für alle Fans des Kafkaesken und alle, die sich gern verwandeln würden oder müssen.
©19.30-20.50 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Hans Walter Putze: Sphärische Klänge treffen auf friedvolle Texte

Sphärische Klänge, von Kristallinstrumenten, Gongs, Klangschalen, Mandalaphon, Pentaboard, Mundbogen, Röhrenglockenspiele, Monochord, usw. werden mit Texten verknüpft.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Qi Gong
Alles Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©08.30 Marktplatz, Am Markt

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi
Alles Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©17.30-18.00 Auf der Weide, Auf der Weide

VORTRÄGE

GIESSEN

Internet-, Spiele- und Online-Sucht
Aspekte problematischen

Medienkonsums und Möglichkeiten der Prävention. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©16.00-18.00 Jokus, Ostanlage 25a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Beratungsangebot im BBGZ
Offene Sprechstunde
©09.00-14.00 Begegnungszentrum, Studentenstr. 24

„Pflege zu Hause“ - Kurse für pflegende Angehörige
Präsenzveranstaltung (3G)
©09.00-13.00 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.

Aktuelle Behandlungsmöglichkeiten bei Lungenkrebs
Kostenfreie Inforeihe des uct Frankfurt-Marburg zum Thema Krebs für Patienten, Angehörige und Interessierte. Anmeldung auf dieser Seite: <https://www.uct-frankfurt-marburg.de/inforeihe>
©17.30-18.30 Online

Offener Brettspielabend für Alle - Jung und Alt
Kostenloser Spieleabend mit großer Auswahl an Brett- und Kartenspielen zum Ausprobieren. Weitere Informationen auf www.gamersit.de
©18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Offene Kneipe am Ortenberg
Jeden Dienstag kann man und frau sich „einfach mal so“ - also zwanglos treffen.
©18.00 Offene Kneipe am Ortenberg, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

MITTWOCH 18. Mai

BÜHNE

MARBURG

Amsterdam
Eine israelische Geigerin erhält eine Rechnung aus dem Jahr 1944. Sie begibt sich auf Spurensuche und wird gleichermaßen mit Gegenwart und Vergangenheit konfrontiert.
©19.30-21.20 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG

Inklusiv: Tour der sozialen Metropole
Marburg gilt als soziale Metropole und ist der Standort vieler hier gegründeter Wohlfahrtsbetriebe. Diese werden inklusiv erwandert/erradelt, um über ihre Geschichte und Zukunft zu sprechen. Anmeldung 1 Woche vorher an: info@vbb-marburg.de. Ziel heute: Zeiteninsel
©15.00-18.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr.

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Alles Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
©17.30 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

VORTRÄGE

GIESSEN

Symbole und Codes in der salafistischen Szene erkennen
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©15.00-18.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

„Mit Bienen blüht dir was“
Referent ist Werner Gemberger, Vorsitzender des Imkervereins Kirchhain. Er

erläutert während des Vortrags die wichtige Arbeit der Honigbiene. Anmeldung unter senioren@marburg-biedenkopf.de
©15.00-16.30 Online

Vortrag: Jüdische Studierende
Monika Bunk behandelt die „Geschichte jüdischer Studierender“ an der Philipps-Universität Marburg. Der Vortrag im Landgrafensaal des Staatsarchivs ist Bestandteil der interdisziplinären Veranstaltungsreihe „Studierendengeschichte(n) - 495 Jahre zwischen Stadt und Uni“ der Aktiven Fachschaft Geschichte.
©18.30 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichplatz 15

Gemeinwohl-Ökonomie - was ist das?
Ein Weg zum gelingenden Leben? Die Veranstaltung ist Teil des Begleitprogramms zum Marburger Glücksindex.
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

Historischer Bergbau des Lahn-Dill-Gebiets

Vortrag von Herrn Rolf Georg im Rahmen des Freundeskreises des Marburger Mineralogischen Museums e.V.
©19.00 Geogr. Institut, Großer Hörsaal, Deutschhausstr. 10

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

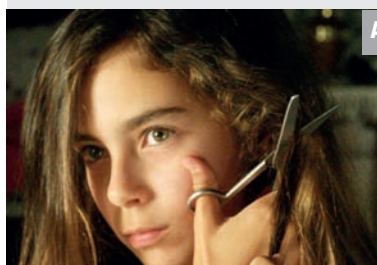
Kunstpause: Oskar Moll, Blumenstrauß am Fenster
Wir laden zu inspirierenden Gedanken und der Möglichkeit ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dauer: ca. 30 Minuten. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.
©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

GIESSEN

Mit Gelassenheit und Stärke durch den (Schul)Alltag
Ein Resilienzworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Mustang

Sommer in einem türkischen Dorf: Die junge Lale und ihre vier Schwestern wachsen nach dem Tod der Eltern bei ihrem Onkel auf. Als sie beim unerschuldeten Herumtollen mit gleichaltrigen Jungs im Meer beobachtet werden, lösen sie einen Skandal aus. Ihr als schamlos wahrgenommenes Verhalten hat dramatische Folgen für sie.

TV-Tagestipp am Dienstag



Arte - 20.15 „Wir sind keine Puppen!“ - Die Geschichte der Hausfrau

Anhand von Amateuraufnahmen und Tagebuchaufzeichnungen erzählt die Doku die Geschichte von Hausfrauen aus deren eigener Perspektive. Filmemacherin Michèle Dominici stellt Frauen in der Mittelpunkt, die ein Hausfrauenleben lebten, diskret und unsichtbar in seiner Alltäglichkeit.



Christian Ehring: Antikörper
satirischer Monolog (Foto: Horst Klein)
Do 20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
13.00-21.00 Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

Beratungsangebot im BBGZ
Wie benutze ich mein Smartphone, Tablet? Klärung pers. Fragen. Anmeldung an elke.siebler@marburg-stadt.de
14.00-17.00 Begegnungszentrum, Sudetenstr. 24

Offene Beratung zum Freiwilligendienst
Herzlich willkommen sind alle, die sich für einen Freiwilligendienst interessieren und mehr darüber erfahren möchten.

14.00-16.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

Workshop: Accept-Allow-Agree
Mit den Schwerpunkten Geschlecht, Gender und Identität in der Ausstellung „Why can't we live together“. Zusätzlich zum Eintritt entstehen keine Kosten.
15.00-16.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Offener Pokémon TCG Spieletreff
Kostenloser Pokémon TCG Spieletreff für Groß und Klein. Lerne das Spiel kennen oder fordere andere Spieler zu spannenden Runden heraus. Weitere Infos auf www.gamersit.de

16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Beratungsangebot im BBGZ
Beratung
17.00-19.00 Begegnungszentrum, Sudetenstr. 24

Ein Gemüsegarten auf dem Balkon - was ist möglich?
Ein selbst geerntetes Essen ohne Garten? Viele Gemüsesorten wachsen mit den richtigen Tipps auch auf dem Balkon. Teilnahmegebühr: 6 EUR, verbindliche Anmeldung bis 15.05.: info@gartenwerkstadt.de
17.00-19.00 Gesundheitsgarten, Cappelstr. 98

Offenes Stammtisch-Treffen von Ehrenamtlichen der Organisation „ArbeiterKind.de“
ArbeiterKind.de unterstützt Studierende und Schüler:innen der ersten Generation auf ihrem Weg in und durch die Uni/FH bis in die Berufstätigkeit. Bei Interesse bitte melden unter: marburg@arbeiterkind.de
19.00-21.30 Online

Gottesdienst
19.00 Evangelische Studierendenengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Themenabend
Sexualisierte Gewalt mit Frau Luisa Zingel vom Frauennotruf
20.00 Evangelische Studierendenengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

WETZLAR
Selbsthilfegruppe „Wendepunkt“
Burnout oder schon Depression. Kontakt über Tel. 06441-9013-400

19.00-20.30 Haus Sandkorn, Obertorstr. 10

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Lauffreund und Walking
19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de
18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de
19.00-20.00 Online

DONNERSTAG
19. MAI

KONZERTE

MARBURG

Bene Schuba & Band feat. Dennis Wenzel
Der Schlagzeuger bewegt sich mit seiner expediti- onsfreudigen Band im Packeis zwischen Jazz, Electro, Soul und Chanson.
20.30 Cavete, Steinweg 12

PIPPA POLLINA & Palermo Acoustic Quintet
Pollina besticht durch seine unbändige Kreativität, mit der er seit mehr als

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de **MARBURG** STADT & LAND

35 Jahren auch seine vielen treuen Fans immer wieder überrascht.
20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

GIESSEN

Weibsbilder
(Selsbt-)Porträts von Frauen mit schlechten Eigenschaften mmt Karola Pavone und Nadine Schuster
20.00-21.25 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Wir „Kinski“ und Ich - Ausnahmezustand
Sechs Persönlichkeiten, sechs Gedankenwelten von Kinski - sie eint, dass sie physisch erkrankt sind, aber nicht (mehr) erklären wollen
19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Christian Ehring: Antikörper
Ehrings neues Bühnensolo ist ein hintergründiger satirischer Monolog über eine Gesellschaft im Krisenmodus, über Kommunikationsprobleme, Verschwörungserzählungen, Cancel Culture und den Versuch, im Gespräch zu bleiben, wo es keine gemeinsame Sprache mehr gibt.
20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Qi Gong
Alles Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
18.30 August-Bebel-Platz
19.30 Gesundheitsgarten, Cappelstr. 98

VORTRÄGE

MARBURG

Ulrich Wannhoff
Der hessische Arzt und Naturforscher Carl Heinrich Merck und seine Seereise von Ochotsk nach Russisch Amerika (1789-1790)
18.00 Haus der Romantik, Markt 16

Ehrenamtsdialog stellt Einsatzmöglichkeiten von Digital-Lotsenden vor
Freiwillige unterstützen Vereine, Initiativen und Engagierte bei Digitalisierung. Anmeldung an info@freiwilligenagentur-marburg.de
18.30-20.15 Online

Wehrda - Stadtteil stellt sich vor
Der zweiteilige Vortrag des Heimatkundlers Dieter Woischke widmet sich der Entwicklung der Gemeinde Wehrda zum Stadtteil Wehrda, beginnend bei der Entstehung unserer Landschaft bis in die heutige Zeit. Unter anderem werden die typische Tracht, Bräuche und Fachwerk beschrieben und alles bildlich dargestellt. Der Eintritt ist frei, um telefonische Anmeldung wird gebeten: 06421-32837 (Anrufbeantworter).
19.30 Bürgerhaus Wehrda, Freiherr-v.-Stein-Str. 1

FESTE/MESSEN

MARBURG

Ausbildungsmesse: Ansage Zukunft
Über 50 Aussteller bieten Dir Infos und Orientierung zum Thema Ausbildung. Für Schüler*innen nach Anmeldung.
08.00-15.00 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
evangelisch.
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
10.30 Online

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und

Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
13.00-21.00 Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

Beratungsangebot im BBGZ
Offene Sprechstunde (keine Voranmeldung)
09.00-11.00 Begegnungszentrum, Sudetenstr. 24

Elisabeth hat (k)ein Bett - Einblicke in die Lebenswelten obdachloser Menschen
Vorstellung der Angebote der Wohnungsnotfallhilfen des Diakonischen Werkes Marburg Biedenkopf und der Hephata. Als Gast: Nora Friedrichs-Karimi, GeWoBau Marburg, zum Thema Prävention von Wohnungsverlust.
19.30 Erwin-Piscator-Haus, Vorplatz

Wohnungsnotfallhilfe in Marburg
Vorstellung der Angebote der Wohnungsnotfallhilfen des Diakonischen Werkes Marburg-Biedenkopf und von Hephata.
19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

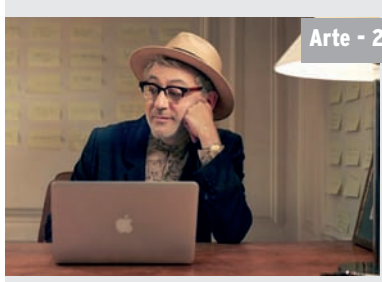
MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
19.00 Online

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Vom Gießen des Zitronenbaums

Elia Suleiman nimmt nach dem Tod der Eltern in seiner Heimatstadt Nazareth Abschied vom Haus seiner Kindheit. Hier aber auch in der Pariser Wohnung lässt sich ein Gefühl der Fremdheit und Heimatlosigkeit nicht unterdrücken ...

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 22.10 Terminator: Die Erlösung

Die Übermacht der Maschinen ist im Jahr 2018 so groß, dass die letzten Menschen einen beinahe aussichtslosen Kampf gegen sie führen. Alles hängt von Guerillakrieger John Connor ab. Der begegnet seinem zukünftigen Vater Kyle, der demnächst in die Vergangenheit reisen und ihn zeugen wird.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

Blütenvolle KRISTALL

Edelsteine

KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

HOCH
Das Autohaus



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

Suchen

● Unser Garten in Cölbe sucht einmal die Woche Hilfe. Wer hilft ihm? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Interesse. Vielleicht bist du Studentin und willst ein wenig Geld verdienen, wie wäre es? 10 bis 12 Euro pro Stunde? rolfdotzauer@gmx.de

● Fernsehgerät für Flüchtlingsfamilie gesucht. Bitte melden unter 0160/97327935. Danke!!!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Achtung aufgepasst! Kaufe und zahle in Bar vor Ort Bekleidung, Taschen, Pelze, Tischwäsche, Zinn, Besteck und Gläser, Bettwäsche, Staubsauger, Bilder, Gehstöcke, Pfeifen, Uhren, Münzen, Schmuck aller Art, Bernsteinschmuck (auch defekt), Figuren, Porzellan, Zigarettenspitzen, Zigarettenetui, Ansichtskarten und 1. und 2. WK, LPs und Musikinstrumente. Tel: 0176/55749610 Hr. Adler (gewerbl.)

Verkaufen

● Verkaufe große, stabile Umzugskartons, Stück a 2 EUR. Tel: 0151/15607981

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg, -988560. (gewerbl.)

● Jazz-Band sucht Schlagzeuger. Gut eingespielte Jazz-Band sucht motivierten und zuverlässigen Schlagzeuger. Wir spielen arrangierte Jazz-Standards bis hin zum Jazzrock. Unsere Besetzung ist Trompete, Sax, Piano, Bass. Bitte keine Anfänger. Mehr unter: 0175 56 57 74 1

Möbel

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Fernsehgerät für Flüchtlingsfamilie gesucht. Bitte melden unter 0160/97327935. Danke!!!

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● Wir suchen ab dem 01.08.2022 eine/n FSJler/in. Wir betreuen Kinder an einer Grundschule in Marburg. Du kannst dich gerne auf unserer Homepage (hortverein-bgs.de) weiter über uns informieren. Du solltest zuverlässig sein, Spaß am Umgang mit Kindern haben und Verantwortung übernehmen können. Melde dich bei uns wenn du über 18 Jahre alt bist. Wir freuen uns auf dich und laden dich gerne zu einem Vorstellungstermin ein. (gewerbl.)

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

1		7		5		2		9
4		6	2		9	8		3
		2	5		7	9		
6				2				4
		1	9		4	3		
7		5	3		1	4		2
2		4		9		6		8

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 18/22

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

4	8	2	7	9	3	6	1	5
5	9	1	6	8	4	7	2	3
3	6	7	1	2	5	4	8	9
2	7	6	5	3	9	1	4	8
8	4	5	2	1	6	3	9	7
9	1	3	8	4	7	2	5	6
6	3	9	4	5	1	8	7	2
7	2	4	9	6	8	5	3	1
1	5	8	3	7	2	9	6	4

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

● Physiotherapeuten/-innen gesucht für Praxen in Homberg/Ohm und Stadtallendorf, flexible Arbeitszeiten, Vergütung VB, KFZ wird gestellt. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Garten-Helfer*innen gesucht. Gerne im Freien und sportlich drauf? Garten- und Landschaftsbaubetrieb mit sehr nettem Team sucht Aushilfskräfte, die uns bei der Gestaltung von Marburger Hausgärten unterstützen. Gartenarchitektur + Landschaftsbau Jens Maute, Mobil: 0176/60810735, E-Mail: info@gartenarchitekt-maute.de (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERN-COACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Winter 2022/23. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● Es gibt wieder freie Plätze in unserer großen HEILPRAKTIKER-AUSBILDUNG. Wir laden alle Interessierten zu einem kostenlosen Probeunterricht ein, rufen Sie uns einfach an, wir freuen uns auf Sie! Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

Workshops

● Experimentelle Kalligraphie. Gestalten mit Maisstengel, Zahnstocher und kalligrafischen Federn auf Holz, Rinde und Papier. Mit eigenen oder geborgten Worten entstehen Karten, Schriftbilder und Bücher. 21.05.2022 von 9.30 - 13.30 und / oder 14.00 - 18.00 Uhr. Info: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● Essen und Psyche: Wer bestimmt, was wir essen? Kostenloser Vortrag am 23.5. um 19.30 Uhr im GAP-Zentrum Marburg

in der Schwanallee 17. Infos 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● MEIN PLATZ IN MEINEM LEBEN. SYSTEMAUFSTELLUNGEN zur Klärung von Beruf, Familie, Partnerschaft, eigener Geschichte - Wege zu meinem guten Platz im Leben. 18.06.2022, 9:00-19:00. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423/541120, mail@dariusch-milani.de, www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

● "Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 29.09.22. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

Tanz & Theater

● BIODANZA FÜR PAARE! Jetzt kennlernen! Wir tanzen jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr, mit Ausnahme der Feiertage, im Bürgerhaus Hermershäuser, Herbener Straße 5, Marburg. Nächster Termin ist der 12.05.22. Weitere Paare sind auch für eine einmalige Teilnahme herzlich willkommen. Näheres unter www.biodanza-marburg.de! Voranmeldung erbeten an info@biodanza-marburg.de

Women only!

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs mit KINDERBETREUUNG (5-9 Jahre) am 16. & 17. Juli 2022 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, fortlaufender Kurs über 7 Termine, Start: 01.06.2022 (bis 13.07.2022), mittwochs, 20:30-22 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am

Suche dynamische
Mitarbeiter/innen


zur Aushilfe für Thekenbereich
und Imbissbetrieb
in der Stadt Marburg, dem
Landkreis Marburg, Grünberg
sowie Bewirtung im Festzelt.

Tel. 0176/64 8203 86 oder 0171/4717479

Grün, 16) Di 9-11 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Suche 1-2 Personen zum Zwischenwohnen vom 30.5. - 4.7.22 (5Wo) für 700,- warm, in meinem vollmöbliertem u. eingerichteten Haus mit 2 Schlafzimmern, Küche, Bad, Wohnz., Gärten. Bitte (0642147550) auf AB Name+Telnr. hinterlassen

● In unserer psychotherapeutischen Praxengemeinschaft im Südviertel (Altbau, Hochparterre) werden zwei Räume frei: einer 18qm, einer 23 qm, frei zum 1.10., bei Bedarf früher, ab 1.8.2022. Gemeinsam genutzt werden Warteflur, Toilette, Küche und ein zusätzlicher Büroraum. Miete ca. 430 Euro (wegen steigender Energiekosten nur ungefähr- Angaben möglich), inklusive aller Nebenkosten, auch Telefon/Internet und Reinigung. Alle Therapieräume liegen zum Hof/Garten, der Büroraum zur Straße. Bei Interesse Kontakt über 06421/407402

Reisen/MFG

● Ferienhaus direkt am Meer, La Palma, Kanarische Inseln u vermieten, 06085/3147, mail@palmhaus.de (gewerbl.)

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at


**DAS WOHNMAGAZIN
IN MARBURG**
www.gueterbahnhof12.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Apotheker und Frau suchen eine Wohnung: etwa 2 Zimmer, Küche, Bad und Garage in Marburg. Wenn nicht sofort, dann bieten Sie uns Ihr Angebot für später an. Tel.: 05685-922496.

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events


HOCH
Das Autohaus


Ihr Volkswagen Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

radamgrün.de

KAFFEERÖSTEREI
EST. 1999

BOHNE



Steinweg 19 · 35037 Marburg

Augen -

Timmermann Optik

Barfußertor 25 · 35037 Marburg
Tel. 0 64 21-2 69 84
Fax 0 64 21-1 58 44

www.die-weinrebe.de

DIE WEINREBE

Wein ist unsere Passion!



Die freundliche Weinhandlung
Marburg, Frauenbergstraße 22
Tel. 06421/485154
Geöffnet: Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Samstag 10 - 18 Uhr

Seepark

Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!

Gastro täglich geöffnet!

Ganztägig
Leckeres
Familien- und Firmenfeste
outdoor bis 1500, indoor bis 200 Personen
Reservierung unter Tel.: 06421/972716

Wasserski/Wakeboard

Ab 10. April jedes Wochenende
Spaß bei jedem Wetter!
Warmeanzug kostenlos! Ab 14. Mai täglich

Paraglidingkurse

mit Lizenz bereits ab 340,-€
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See,
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und weitere Infos unter
www.hotsport.de

Sport & Freizeit

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● **Yoga in Marburg!** Natürlich im YOGA BALANCE STUDIO. Superschöne große Räume, ein Yoga Außenpodest im Garten, sympathische und kompetente Yogalehrer/innen. Unsere Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst. Infos und Anmeldung unter info@yoga-balance.de und Tel: 06421/9790575 (gewerbl.)

Geschenkt

● Fernsehgerät für Flüchtlingsfamilie gesucht. Bitte melden unter 0160/97327935. Danke!!!

Kontakt

● Ich liebe mein Leben, möglichst mit allen Höhen + Tiefen. Zu allen 4 Jahreszeiten, bei jeglichen Wetterkapriolen. Bin genauso gerne draußen wie drinnen. Bei Wind + Flaute, bei Sonne + Sturm. Gelegentlich fahr ich Rad, od. auch mit den Langlaufski, am liebsten in Norwegen. Ich lebe abseits vom Alltagstrubel, genieße Ruhe + Frieden, gelegentlich mit Kontakt zu Kunst + Kultur in seiner vielfältigen Form, und brauche, sowie wünsche mir einen Freund für gelegentliche, regelmäßige Begegnungen. Seit 20 Jahren bin ich in Marburg zu Hause: Fraus, 63, 172. Chiffre: 19/22-4174

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Mann in den besten Jahren, zärtlich empathisch und offen sucht dich um gemeinsam stressfrei dem Alltag zu entfliehen. Diskretion wird geboten und erwartet. 0160/3419040

● Trennungsberatungsstelle. Alle Informationen und Hilfestellungen zu Trennung und Scheidung. 0179/2914300.

● Ich 43 Jahre alt und leider immernoch Single sucht Ukraineerin für die große Liebe. Ich bin lustig drauf, unternehme gerne was neues und gepflegt und sehe jünger aus als Ich bin. Eine

Familie gründen ist auch eine gute Option für unsere Zukunft. Ich habe viel Zeit und bin gerne draussen unterwegs. Handynummer : 01605781663

● **Nackedei** aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, ihn, Paar, kl. Kreis. Er, Anfang 70, geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigefreudig. Bis bald. 0173/1877791.

● **Hallo Singles!** Nach Trennung oder Verwitwung ins Single-Schneckenhaus zurück gezogen und jetzt wieder bereit für neue Kontakte? Dann ist das Eure Chance: Single- Gesprächsgruppen; Single - Ver-

anstaltungen; Einzelkontaktvermittlung. Seit 25 Jahren erfolgreich in Reiskirchen. Tel.: 06408/660748. Email: clemens.beoethy@t-online.de (gewerbl.)

● **Trennen oder bleiben?** Alltag bewältigen? ...wenn auch Freunde in Krisen nicht mehr unterstützen können ... Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Er freundlich berufstätig sucht Sie zum kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172/4976367

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

 TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 20 16.05. BIS 20.05.	ABHOLUNG WEITERHIN MÖGLICH!	12 BIS 14 UHR
MONTAG	BLÄTTERTEIGTASCHEN MIT SPINAT & HIRTENKÄSE GEFÜLLT BEILAGENSALAT & DESSERT 7,60 € 	HAUSGEMACHTE FRIKADELLEN BUNTES MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE & DESSERT 6,90 € 		
DIENSTAG	RINDERGULASCH „UNGARISCH“ RIGATONI BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 € 	KARTOFFEL-SPINAT-KLÖSSE GORGONZOLASAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 € 		
MITTWOCH	HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (M./O. KNOBI) POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €	HÜHNERFRIKASSEE MIT SPARGEL & CHAMPIGNONS BUTTERREIS BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 € 		
DONNERS- TAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG KÖNNEN WIR IHNEN AM DONNERSTAG UND FREITAG LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN.			
FREITAG				
UNSERE PARTNER		 Meier III Mein Metzger	 HEINZ WANNEN DINT, KÄSE, DAS KÜCHEN	 siebenkorn das neue genuss
TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 www.ttz-marburg.de veranstaltungen@swmr.de 06421 205 160				

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

KFZ-Zubehör

● Sehr schöne Winterräder (Goodyear auf Alufelge) 205/60 R 16 für 3er BMW (F31) für nur 120,- EUR abzugeben, T. 0151 705 70 705

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

AUTO
RONZHEIMER

Reparatur und Verkauf

Tägl. AU u. TÜV-Abnahme
Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12
35039 Marburg
☎ 06421 - 481367

HOCH
Das Autohaus



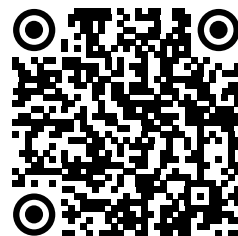
Ihr Volkswagen Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de



Hong Nhung Nguyen und Man Yuk Wan
Busfahrerin und Busfahrer in der
Stadtwerke Marburg Unternehmensgruppe

EIN EHEPAAR – EINE BERUFUNG

Top Arbeitsbedingungen
für unser Familienleben.
Bewerben Sie sich jetzt!



Yes!
WOMELSDORF

Ja

zu einem

aktiven und lebenswerten

Landkreis

Jens Womelsdorf

Dein Landrat für
Marburg-Biedenkopf

SPD

Soziale
Politik für
Dich.

Am Sonntag

